

MagicInfo Player I

Benutzerhandbuch

Player I ist eine Anwendung, die Inhalt, der im Autorensystem MagicInfo Author erstellt wurde, oder Multimedia-Inhalt (Bilder, Filme, Sounds usw.) über Server oder lokale Netzwerke veröffentlicht und wiedergibt.

Inhalt

01 Vor Gebrauch lesen

Allgemeine Informationen zu diesem Handbuch	3
Menübefehl	3
Hauptfunktionen von Player I	3
Systemanforderungen	5
Bekannte Probleme	5
Installation und Deinstallation	7
Programminstallation	7
Deinstallieren des Programms	8

02 Player I-Aufbau

Symbole und Komponenten	9
MpAgent-Statusanzeige	10
MpFileTransfer-Aufbau	10
MpWatcher-Aufbau	11
MpPlayer-Einstellungen	12
Einstellungen	13
Veröffentlichen von Inhalten von Wechseldatenträgern	13
Wiedergabe von sonstigen Inhalten von einem Gerät	14
Wiedergabe von sonstigen Inhalten über eine Wiedergabeliste	14
Wiedergabe von sonstigen Inhalten über eine Kanalliste	14
Wiedergabe des vorherigen/nächsten Inhalts	14

03 Einstellungen

Konfiguration - Übersicht	15
Anmelden	15
Konfiguration - Übersicht	15
Standard	16
Server	17
Zeitplan	18
Wiedergabe	19
Admin	20
Konfiguration – Erweitert	21
Anmelden	21
Konfiguration – Erweitert	21
Standard	22
Netzwerk	23
TCP	23
Proxy	24
Server	25
MagicInfo-Server	25
Tunnelserver	25

Zeitplan	26
Liste	26
Wechseldatenträger	26
Zeitpläne vom Wechseldatenträger herunterladen	27
Wiedergabe	28
Richtlinie	29
Modul	30
Admin	31
Tag-Liste	31
Pfad zum Datenspeicher	31
Protokoll	32
Wiedergabenachweis	33
Inhalt	33
Kennwort	34
VNC-Kennwort	34
Optionen	35
DataLink	36
Servereinstellungen	36
Dateiverwaltung	37
Option	37

04 Veröffentlichen von einem Wechseldatenträger

Herunterladen von Wechseldatenträger	38
--	----

Allgemeine Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch enthält Produktinformationen mit leicht verständlichen Anweisungen.

Menübefehl

Menübefehle sind wie folgt gekennzeichnet: Wählen Sie Start - Alle Programme-MagicInfo.

- Dies bedeutet, dass Sie MagicInfo auf der Registerkarte Alle Programme des Start-Menüs auswählen müssen.

Hauptfunktionen von Player I

Player I ist eine Anwendung, die Inhalt, der im Autorensystem MagicInfo Author erstellt wurde, oder Multimedia-Inhalt (Bilder, Filme, Sounds usw.) über Server oder lokale Netzwerke veröffentlicht und wiedergibt.

Zahlreiche Wiedergabefunktionen

- Wiedergabe von selbst erstellten Inhalten und allgemeinem Medieninhalt
- Wiedergabe diverser Medientypen (Filme, Bilder, Sounds usw.)
- Diashow-Effekt zwischen Themen (Seiten)
- Zahlreiche Effekte einschließlich Alpha, Push, Reveal, Fade
- Animation in Medientypen
- Streaming-Funktion
- Wiedergabe von zeitbasierten, veränderbaren und dynamischen Daten (Texte, Bilder, Videos, WordArt)
- Wiedergabe einer Vielzahl dynamischer Daten (anzeigen, wie gekennzeichnet werden soll, ob die Datengruppensammlung erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist)

Große Bandbreite von Bildschirmauflösungen

- Originalgröße/Vollbild/Originalverhältnis
- Horizontale und vertikale Anzeigemodi
- Erweiterter Multidisplaymodus

Glossar

- Erweiterter Multidisplaymodus

Multidisplay bedeutet, mehrere Monitore an einem einzigen PC zu verwenden. Das Verwenden mehrerer Monitore als ein großer Bildschirm wird erweiterter Multidisplaymodus genannt.

Programmierte Inhaltswiedergabe

- Wiedergabe nach Zeitplan, der über MagicInfo Server oder Wechseldatenträger veröffentlicht wird
- Wiedergabe einer Wiedergabeliste oder eines individuellen Inhalts
- Wiedergabe auf bis zu vier separaten Bildschirmen mit individuellen Zeitplänen
- Ein- und Ausschalten des Bildschirms über Zeitplan
- Besonders komfortable Wiedergabe von Videos/Bildern Diashow
- Wiedergabe dringender von MagicInfo Server empfangener Meldungen

Fernverwaltung über Jobzeitpläne

- Zahlreiche Funktionen (Herunterladen, Ausführen oder Löschen von Dateien oder Ordnern, Hochladen von Dateien, Ausführen von Befehlen, erneutes Ausführen von MpPlayer und Neustarts des LFD sowie Aufgaben wie Prozess beenden, Dienst anhalten oder ausführen und Herunterfahren von Windows) werden von MagicInfo Server über Zeitpläne erledigt

Remote-Softwareaktualisierung

- Die ferngesteuerte Aktualisierung der Player I-Software über MagicInfo Server

Zahlreiche Einrichtungsoptionen

- Einrichtung im Modus Einfach und Erweitert
- Diverse Funktionen, von grundlegender Servereinrichtung bis zur Protokollverwaltung

Verschiedene Videowand-Konfigurationsmodi

- Sie können Inhalte mithilfe verschiedener Konfigurationsmodi (formell/informell) auf Videowandgeräten wiedergeben.
- Im informellen Videowand-Konfigurationsmodus können Videowandgeräte gedreht werden, um den Inhalt in der gewünschten Ausrichtung wiederzugeben.
- Erstellen Sie Videowandinhalte und geben Sie diese als Serie von Seiten wieder.
- Erstellen Sie Videowandinhalte und geben Sie diese Medieninhalte mit verschiedenen Layouts wieder.
- Mit dem Programm MagicInfo VideoWall Author können Sie Inhalt einfach anordnen und die Position ändern.
- Mit der Funktion „Sofort veröffentlichen“ können Sie Zeitpläne bequem veröffentlichen.
- Geben Sie eine synchronisierte Notfallnachricht auf Videowandgeräten wieder.
- Es stehen fünf Typen von Videowandeffekten zur Verfügung.
- Wenden Sie mit den Einstellungen für die Effektverzögerung (Richtung und Dauer) detaillierte Effekte an.

Glossar

- Videowand

„Videowand“ bezeichnet einen Großbildschirm, der sich aus mindestens zwei Anzeigegeräten zusammensetzt. Sie wird verwendet, um große Bilder darzustellen, die normalerweise nicht auf nur einem Anzeigegerät wiedergegeben werden können.

Player I unterstützt die Inhaltswiedergabe in den Videowand-Konfigurationsmodi „Formell“ und „Informell“. Im informellen Modus ist es möglich, die Anordnung der Geräte anzupassen. Im formellen Modus werden die Geräte anhand einer vordefinierten Matrix wie 2x2 oder 4x4 angeordnet.

Systemanforderungen

Software

DirectX 9.0C oder höher, Flash Player 6.0 oder höher, IE 6.0 Muss vom Benutzer selbst installiert werden

- Acrobat Reader, für PDF-Dokumente erforderlich
- Office Viewer, für Office-Dokumente erforderlich
- FireFox, für FireFox-Dokumente erforderlich
- Zur Videowiedergabe erforderlicher Codec

Notwendige Netzwerkeinstellungen für die Verwendung des Videowandmodus

1-GB-Netzwerk

1 GB-Switch Ethernet Layer 2 (IGMP-Snooping unterstützt)

LAN-Kabel mit UTP Cat 5e oder höher unterstützt (UTP- oder STP Cat 6-Format empfohlen)

Mindestens zwei Uplink-Ports zur Erweiterung der Videowand empfohlen (optional)

Bekanntes Probleme

- Um auf alle Funktionen von Player I zugreifen zu können, muss die Software auf einem SBB installiert werden, der mit dem Samsung LFD verbunden ist. Wenn der angeschlossene LFD nicht von Samsung stammt, sind einige Funktionen nicht verfügbar, auch wenn Player I auf einem SBB installiert ist. Zu den Funktionen, die dann nicht verfügbar sind, gehören die Funktionen zum Steuern von Geräten, zum Wiedergeben von Zeitplänen, die in einem lokalen Bereich gespeichert sind, und zum Veröffentlichen von Zeitplänen mithilfe eines Wechseldatenträgers. Wenn Ihr Samsung LFD an einen Computer angeschlossen ist, der kein SBB ist, und Player I auf diesem Computer installiert ist, können Sie auf die meisten Funktionen zur Gerätesteuerung zugreifen, wenn Sie die entsprechenden Einstellungen konfigurieren. In diesem Fall wird empfohlen, für Player I das Konto des Computeradministrators zu verwenden.
- Das Kennwort ist nach der ersten Installation '000000'. Wenn Sie den Modus von Kennwortschutz nicht anwenden in Kennwortschutz anwenden ändern und speichern, ohne ein Neues Kennwort festzulegen, wird das Kennwort auf '000000' gesetzt.
- Die Funktion Anzeigedrehung funktioniert nur, wenn ein Samsung-LFD und eine ATI-Grafikkarte verwendet werden.
- Wenn Nicht auf MagicInfo-Server zugreifen ausgewählt ist, können Portnummer, IP und Domäne nicht geändert werden.
- Ein gerade ausgeführter Zeitplan wird nicht gelöscht.
- Geben Sie Altes Kennwort nicht ein, wenn Sie den Modus von Kennwortschutz nicht anwenden in Kennwortschutz anwenden ändern.
- Wenn Sie einen Zeitplan von einem Wechseldatenträger herunterladen und auf der Registerkarte Ausführen kein Zeitplan ausgewählt ist, wird nach Abschluss des Downloads nochmals der vorherige Zeitplan ausgeführt.
- Der Symbolleiste wird ausgeblendet, wenn sie eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wurde oder auf dem MpPlayer-Bildschirm auf ein anderes Element geklickt wird.

Tipps

Für detaillierte Systemspezifikationen siehe das MagicINFO Player Benutzerhandbuch, das auf der offiziellen Samsung Display-Website (<https://displaysolutions.samsung.com>) erhältlich ist.

- **Einstellungen, die zum Steuern von Geräten erforderlich sind, wenn Samsung LFD an einen Computer angeschlossen ist**

Schließen Sie den Computer mit einem RS232C-Kabel an den Samsung LFD an und konfigurieren Sie dann die RDC-Optionen. Sie können auf die meisten Funktionen zur Gerätesteuerung zugreifen. Informationen zum Konfigurieren der RDC-Optionen finden Sie im technischen Leitfaden auf der Samsung Electronics Display Solution Website oder der GSBN-Website.

- **RDC**

RDC ist die Abkürzung für Remote Display Control. Mit dieser Funktion können Sie Samsung LFDs von MagicInfo Server aus steuern.

- Sie können möglicherweise keinen Inhalt mit einem Player I, der mit MagicInfo Server verbunden ist, hochladen, wenn die Firewall oder ein Antivirus-Programm wie V3 ausgeführt wird. Schalten Sie in diesem Fall die Firewall ab, und laden Sie anschließend Inhalt hoch.
- Das Bild wird womöglich nicht korrekt dargestellt, wenn ein Video in einem nicht standardmäßigen Dateiformat auf Windows Embedded Standard 7 abgespielt wird.
- Der VideoWall-Modus ist unter den folgenden Bedingungen verfügbar: Bei Verwendung von Samsung LFDs als VideoWall-Geräte. Informationen zu den LFD-Modellen können Sie über RDC auf MagicInfo Server anzeigen.
- Zur Verwendung von Player I im Videowandmodus müssen die Videowandgeräte, auf denen Player I installiert ist, mit demselben lokalen Netzwerk verbunden sein. Dies ermöglicht eine synchrone Wiedergabe von Inhalten auf allen Videowandgeräten.
- Die Veröffentlichung von Mitteilungen im Videowandmodus ist nur möglich, wenn der formelle Konfigurationsmodus für die Videowandgeräte verwendet wurde.
- Inhalts- und Nachrichtenzeitpläne können nicht veröffentlicht werden, wenn die Anordnung der Videowandgeräte nicht konfiguriert wurde.
- Achten Sie zum Synchronisieren von Effekten für Videowandgeräte darauf, dass für die verbundenen Videowandgeräte dieselben Wiedergabeeinstellungen und Inhalte konfiguriert wurden.
- Die Tonausgabe ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn das HPD-Signal (Hot Plug Detect) beim Verbinden eines SBB-Modells mit einem Samsung-LFD über einen DP OUT-Anschluss übertragen und Inhalt mit Ton wiedergegeben wird. (Beispiel für HPD: Nur das LFD schaltet sich aus und wieder ein oder das LFD wird getrennt und wieder mit einem SBB verbunden) Wenn dies der Fall ist, beenden Sie Player I, und starten Sie das Programm neu. Oder beenden und geben Sie die Inhaltsdatei erneut wieder.
(Dies trifft für die folgenden mit Windows Embedded Standard 2009 ausgerüsteten Modelle zu: SBB-D16AX2, SBB-D32AX2, SBB-Q16AX4, SBB-Q32AX4, SBB-D16CX2, SBB-D32CX2, SBB-Q16CX4, SBB-Q32CX4)

Glossar

- HPD

HPD, ein Akronym für Hot Plug Detect, bezieht sich auf ein Signal, das Verbindungen mit Anzeigegeräten von Netzwerkboxen erkennt und feststellen kann, ob ein angeschlossenes Anzeigegerät eingeschaltet ist oder nicht.

Installation und Deinstallation

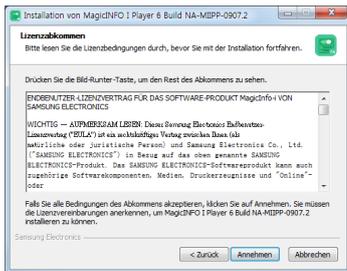
Programminstallation



Führen Sie das Installationsprogramm aus, um die Installation von MagicInfo Player I zu starten. Wählen Sie die Installations-sprache aus.



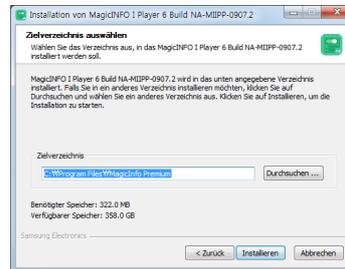
Klicken Sie auf Weiter, um die Installation fortzusetzen. Wenn bereits eine frühere Version installiert ist, deinstallieren Sie diese zunächst.



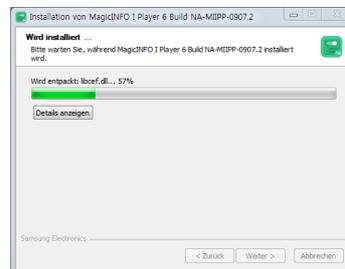
Lesen Sie den Lizenzvertrag sorgfältig durch, und klicken Sie auf Annehmen, um fortzufahren.



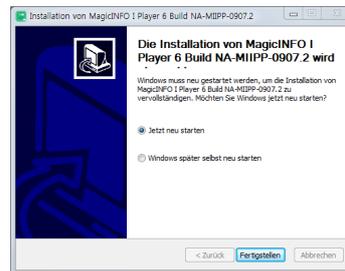
Wählen Sie als Installationstyp LFD aus und klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.



Auf diesem Bildschirm können Sie den Ordner für die Installation des Programms auswählen. Klicken Sie auf Installieren, um es in dem unten angezeigten Ordner zu installieren. Um das Programm in einem anderen Ordner zu installieren, klicken Sie auf Durchsuchen, wählen Sie einen anderen Speicherort aus, und klicken Sie dann auf Installieren.



Ein Fenster mit dem Installationsfortschritt wird angezeigt.

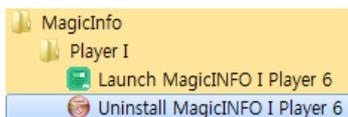


Nach diesem Schritt ist die Installation abgeschlossen.

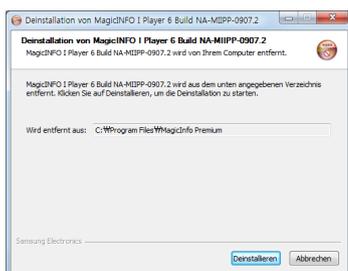


Dieses Symbol wird nach Abschluss der Installation auf dem Desktop generiert.

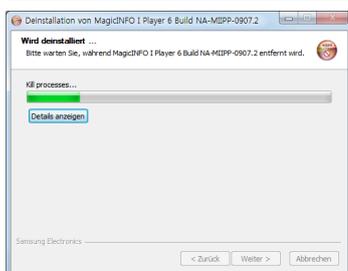
Deinstallieren des Programms



Klicken Sie im Windows Start-Menü auf Alle Programme - MagicInfo - Player I - Uninstall MagicInfo Player I deinstallieren. Alternativ können Sie MagicInfo Player I in der Systemsteuerung über das Applet Software deinstallieren.



Klicken Sie auf der Bestätigungsseite des Installationsprogramms auf Deinstallieren.



Das Programm wird nun deinstalliert.



Klicken Sie auf Fertig stellen, um die Deinstallation abzuschließen.

Symbole und Komponenten

Wenn Sie nach der Installation des Programms auf das Symbol MagicInfo Player I auf dem Desktop doppelklicken, wird MpPlayer ausgeführt, und MpAgent, MpFileTransfer sowie MpWatcher werden in der Windows-Task-Leiste als Symbole angezeigt 

Die Komponente MpPlayer gibt Inhalte, die mit MagicInfo Author erstellt wurden, oder allgemeine Medien (Videos, Bilder usw.) wieder, wenn Player I ausgeführt wird.

MpAgent kommuniziert mit MagicInfo Server entsprechend den Einstellungen in MpWatcher, um Zeitpläne und Inhalte herunterzuladen, und weist MpPlayer an, den aus einem Zeitplan ausgewählten Inhalt wiederzugeben.

MpAgent enthält eine Fernsteuerungsfunktion, die das Management und die Kontrolle von Informationen über den Status von Player I von MagicInfo Server aus der Ferne ermöglicht.

MpFileTransfer ist eine Komponente, die zur Dateifreigabe dient und den Download/Upload zwischen MagicInfo Server und Player I abwickelt.

MpWatcher, die Hauptkomponente von Player I, weist MpPlayer an, eine bestimmte Wiedergabeliste während einer bestimmten Zeit wiederholt abzuspielen. Sie können Player I-Optionen mithilfe der Registerkarten zum Einrichten der einzelnen Komponenten festlegen und steuern.

Schalten Sie MpWatcher aus, um Player I zu beenden.

Tipps

 zeigt an, dass VNC über eine Tunnelserververbindung ausgeführt wird.

- VNC

VNC ist das Akronym für Virtual Network Computing und ermöglicht die Anzeige von Anzeigeeinstellungen sogar in einem standortübergreifenden Netzwerk (WAN). VNC-Server verwalten und kontrollieren den Status von Clients über VNC.

Ändern Sie sofort nach der Installation das Standardkennwort für VNC, um unbefugten Zugriff zu verhindern und die Daten zu schützen.

Samsung Electronics Co., Ltd haftet nicht für jeglichen Verlust oder Schaden, der aufgrund eines nicht geänderten Kennworts verursacht wurde.

Weitere Informationen zur Einrichtung des VNC-Kennworts finden Sie unter „Konfiguration – Erweitert“ - „Admin“ und „VNC-Kennwort“.

- MpPlayer

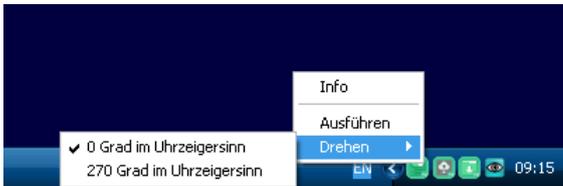
Standardinhalt wird wiedergegeben, wenn kein Inhalt zur Wiedergabe angegeben wurde oder die Wiedergabe beendet ist.

MpAgent-Statusanzeige

	Nicht mit MagicInfo Server verbunden.
	Nicht beim MagicInfo Server registriert.
	Mit MagicInfo Server verbunden.

MpAgent-Aufbau

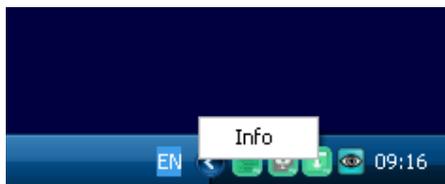
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das MpAgent-Symbol, um das Kontextmenü anzuzeigen.



Info	Zeigt die Version des installierten Player I an.
Ausführen	Ausführen MpPlayer.
Drehen	Wählen Sie Anzeigedrehung aus. Es stehen zwei Modi zur Verfügung: (0 Grad im Uhrzeigersinn, 270 Grad im Uhrzeigersinn)

MpFileTransfer-Aufbau

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das MpFileTransfer-Symbol, um das Kontextmenü anzuzeigen.



Info	Zeigt die Version des installierten Player I an.
-------------	---

Achtung

- Beim Verbinden mit MagicInfo Server

Geben Sie die richtige IP und Domäne ein, weil sonst keine Verbindung mit MagicInfo Server hergestellt werden kann.

Tipps

- Drehen

Wenn Player I auf einem SBB installiert ist, der Windows Embedded Standard 2009 verwendet, können Sie die Anzeigedrehung festlegen. Diese Option ist nur in diesem Szenario aktiviert und wird bei anderen Konfigurationen deaktiviert.

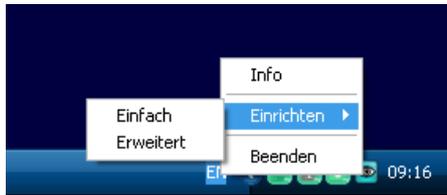
Achtung

- Anzeigedrehung

Die Funktion Anzeigedrehung funktioniert nur, wenn ein Samsung-LFD und eine ATI-Grafikkarte verwendet werden.

MpWatcher-Aufbau

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das MpWatcher-Symbol, um das Kontextmenü anzuzeigen.



Info	Zeigt die Version des installierten Player I an.
Einrichten	Passen Sie diverse Einstellungen von Player I Ihren Wünschen an.
Einfach	Öffnen Sie Konfiguration - Übersicht.
Erweitert	Öffnen Sie Konfiguration – Erweitert.
Beenden	Beenden Player I.

Im Abschnitt Settings finden Sie Einzelheiten zu Konfiguration - Übersicht und Konfiguration – Erweitert.

Tipps

- MpWatcher-Einstellungen

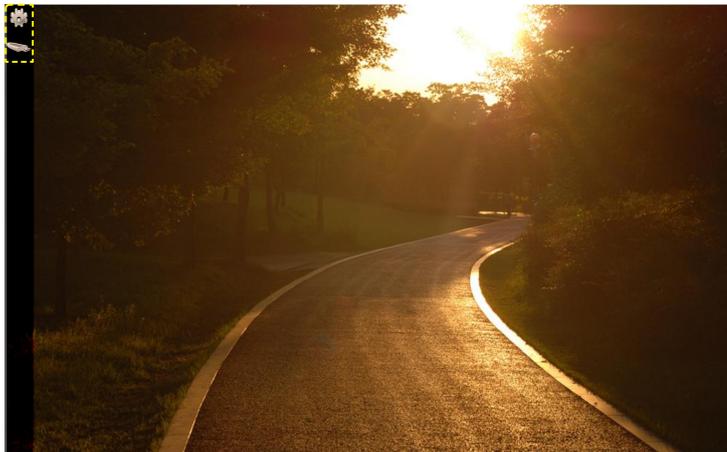
Während der Einfach-Einrichtung oder Erweitert-Einrichtung sind die MpFileTransfer- und MpAgent-Funktionen deaktiviert, und ihre Symbole werden aus der Taskleiste entfernt.

Wenn Sie den Einstellungsbildschirm nach dem Abschluss von Änderungen schließen, werden die vorher deaktivierten Funktionen MpFileTransfer und MpAgent aktiviert.

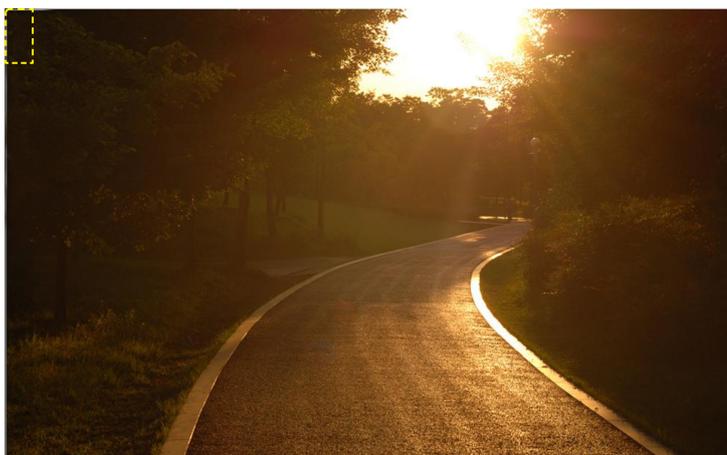
Auch die Symbole in der Taskleiste werden wiederhergestellt, sofern nicht MpFileTransfer und MpAgent vor Durchführung der Änderungen geschlossen waren.

MpPlayer-Einstellungen

Starten Sie Player I, um MpPlayer auszuführen. Klicken Sie und halten Sie die Maustaste in einer Ecke des MpPlayer-Bildschirms mindestens drei Sekunden lang gedrückt. Die Menüsymbolleiste wird eingeblendet.



Der Symbolleiste wird ausgeblendet, wenn sie eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wurde oder auf ein anderes Element geklickt wird.



(Die Symbolleiste ist ausgeblendet.)

Tipps

- Mauszeigeranzeige

Der Mauszeiger wird nicht angezeigt, wenn in MpPlayer der Vollbildmodus aktiviert ist.

Aktivieren Sie Cursor anzeigen auf der Registerkarte Optionen in Konfiguration – Erweitert, um den Mauszeiger anzuzeigen.

Achtung

- Einschränkungen bei der Verwendung der Symbolleiste

Die Symbolleiste wird nicht angezeigt, wenn die Anzeige im Hochformat erfolgt.

Einstellungen



Zeigt ein Popup-Fenster zum Ändern der Wiedergabeeinstellungen von Player I, MagicInfo Server und Zeitplan an. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den unten gezeigten Bildschirm anzuzeigen.



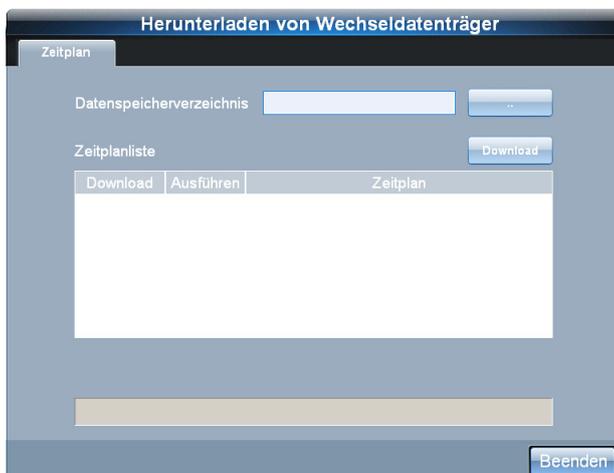
Anmelden ist nicht erforderlich, wenn kein Kennwort festgelegt ist.



Veröffentlichen von Inhalten von Wechseldatenträgern



Zeigt eine Einstellungsseite zum Veröffentlichen von Inhalten von Wechseldatenträgern an. Wenn Sie am LFD einen Wechseldatenträger anschließen und auf diese Schaltfläche klicken, wird ein Fenster zum Veröffentlichen von Inhalten des Wechseldatenträgers angezeigt.



Achtung

- Bedingungen für die Veröffentlichung von Inhalten mit einem Wechseldatenträger

Die Funktion zum Veröffentlichen von Inhalten mit einem Wechseldatenträger ist verfügbar, wenn der Samsung LFD an einen SBB angeschlossen ist, auf dem Player I installiert ist. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, wird das Menü zum Zugreifen auf die Funktion in der Menüsymbolleiste nicht angezeigt.

Wiedergabe von sonstigen Inhalten von einem Gerät

Wenn MPPlayer ausgeführt wird, können Sie über eine auf einem Gerät angezeigte Wiedergabeliste oder Kanalliste andere Inhalte wiedergeben. Oder geben Sie sonstige Inhalte direkt über die Seite Inhaltswiedergabe wieder.

Wiedergabe von sonstigen Inhalten über eine Wiedergabeliste

- 1 Drücken Sie auf der Samsung-Fernbedienung auf TOOLS, um eine Wiedergabeliste auf dem Gerät anzuzeigen.

Wenn auf dem Gerät Samsung Touch Overlay installiert ist, berühren und halten Sie den Bildschirm und wählen Sie aus dem angezeigten Fenster Playlist aus.
- 2 Auf dem Gerät veröffentlichte Inhalte werden als Miniaturansichten am unteren Bildschirmrand angezeigt. Verwenden Sie die Tasten ◀ / ▶ auf der Fernbedienung, um zum gewünschten Inhaltselement zu navigieren.

Wenn auf dem Gerät Samsung Touch Overlay installiert ist, schieben Sie den Bildschirm nach links oder rechts, um zum gewünschten Inhaltselement zu navigieren.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Inhalt mit der Auswahltaste auf der Fernbedienung aus. Der Inhalt wird wiedergegeben.

Wenn auf dem Gerät Samsung Touch Overlay installiert ist, tippen Sie auf den gewünschten Inhalt. Der ausgewählte Inhalt wird wiedergegeben.

Wiedergabe von sonstigen Inhalten über eine Kanalliste

- 1 Drücken Sie auf der Samsung-Fernbedienung auf CH LIST, um eine Kanalliste auf dem Gerät anzuzeigen.

Wenn auf dem Gerät Samsung Touch Overlay installiert ist, berühren und halten Sie den Bildschirm und wählen Sie aus dem angezeigten Fenster CH List aus.
- 2 Am Bildschirmrand wird eine Liste der Kanäle angezeigt, die zu dem aktuell ausgeführten Zeitplan gehören. Verwenden Sie die Tasten ▲ / ▼ auf der Fernbedienung, um zum gewünschten Kanal zu navigieren.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Kanal mit der Auswahltaste auf der Fernbedienung aus. Die Seite wechselt zum ausgewählten Kanal und der aktuell auf diesem Kanal wiedergegebene Inhalt wird angezeigt.

Wenn auf dem Gerät Samsung Touch Overlay installiert ist, tippen Sie auf den gewünschten Kanal. Die Seite wechselt zum ausgewählten Kanal und der aktuell auf diesem Kanal wiedergegebene Inhalt wird angezeigt.

Wiedergabe des vorherigen/nächsten Inhalts

Drücken Sie auf der Samsung-Fernbedienung auf ◀ / ▶ oder ◀◀ / ▶▶, um den vorherigen bzw. nächsten Inhalt wiederzugeben. Der vorherige bzw. nächste Inhalt wird wiedergegeben.

Glossar

- Kanal

Ein Kanal ist mit einem Fernsehkanal vergleichbar. Wenn Sie einen Zeitplan erstellen, können Sie Kanäle zu einem Gerät hinzufügen und veröffentlichen. So können die gewünschten Inhalte durch einen Kanalwechsel wiedergegeben werden.

Weitere Informationen zu Kanälen finden Sie im Benutzerhandbuch zu MagicInfo Server.

Achtung

- Verwendung mit einer Samsung-Fernbedienung

Ihre Samsung SBB und Samsung LFD müssen angeschlossen sein, um die Samsung Fernbedienung verwenden zu können.

Tipps

- Inhalt anhalten

Drücken Sie auf der Samsung-Fernbedienung **||**, um den aktuell wiedergegebenen Inhalt anzuhalten. Drücken Sie auf ▶, um Inhalt wiederzugeben.

Achtung

- Einschränkungen bei der Wiedergabe von sonstigen Inhalten mithilfe einer Fernbedienung

Je nach Gerätemodell ist die Wiedergabe sonstiger Inhalte über eine Fernbedienung nicht möglich. Wenn bestimmte Tasten wie TOOLS oder CH LIST nicht verfügbar sind, können sonstige Inhalte nicht direkt über ein Gerät wiedergegeben werden.

MagicInfo Player I

Einstellungen

03

Konfiguration - Übersicht

Es gibt zwei Möglichkeiten, um den Bildschirm Konfiguration - Übersicht zu öffnen.

- 1 Klicken Sie auf das Einstellungen-Symbol in der MpPlayer-Menüleiste.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das MpWatcher -Symbol in der Windows-Taskleiste, und klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf Konfiguration - Übersicht.

Anmelden

Um den Bildschirm Einstellungen öffnen zu können, müssen Sie sich anmelden. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **Anmelden**. Anmelden ist nicht erforderlich, wenn kein Kennwort festgelegt ist.



Konfiguration - Übersicht

Nach der Anmeldung wird der Bildschirm Konfiguration - Übersicht angezeigt. Diese Seite besteht aus fünf Registerkarten (Standard, Server, Zeitplan, Wiedergabe und Admin).



Tipps

- Kennwort-Einstellung

Das Kennwort ist nach der ersten Installation '000000'.

Wenn Sie den Modus von Kennwortschutz nicht anwenden in Kennwortschutz anwenden ändern und speichern, ohne ein Neues Kennwort festzulegen, wird das Kennwort auf '000000' gesetzt.

Ändern Sie sofort nach der Installation das Kennwort (welches standardmäßig auf "000000" festgelegt ist), um unbefugten Zugriff zu verhindern und die Daten zu schützen.

Samsung Electronics Co., Ltd haftet nicht für jeglichen Verlust oder Schaden, der aufgrund eines nicht geänderten Kennworts verursacht wurde.

- Tastatur

Auf dem ersten Einstellungsbildschirm wird eine Tastatur angezeigt.

Verwenden Sie diese Tastatur, um das Kennwort oder Einstellungen zu ändern.

Klicken Sie unten links auf **EXIT** um die Tastatur auszublenden.

- Nach dem Ändern von Einstellungen

Klicken Sie unten auf Übernehmen, wenn Sie Änderungen an den Einstellungen einer Registerkarte vorgenommen haben, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf Initialisieren, um sämtliche Einstellungen auf die Player I-Standardinstellungen zurückzusetzen.

Klicken Sie auf Beenden, um den Bildschirm Einstellungen zu schließen.

Standard

Dieser Bildschirm zeigt die Standardeinstellungen von Player I an.

The screenshot shows a configuration window titled 'Konfiguration - Übersicht'. It has five tabs: 'Standard', 'Server', 'Zeitplan', 'Wiedergabe', and 'Admin'. The 'Standard' tab is active. It contains three input fields: 'Gerätename' with the value 'Device_2', 'Geräteerkennung' with the value 'd0-66-7b-68-6d-e2', and 'Version' with the value '6.0 NA_MIIPP-0906.1'. Below the fields are three buttons: 'Initialisieren', 'Übernehmen', and 'Beenden'. At the bottom is a virtual keyboard with keys for numbers 1-0, letters Q-Z, and function keys like EXIT and SPACE.

Gerätename	Zeigt den Namen des Geräts an, auf dem Player I installiert ist. (Eine Änderung kann nur in MagicInfo Server erfolgen.)
Geräteerkennung	Identifiziert ein Gerät auf dem MagicInfo Server anhand der Mac-Adresse der Netzwerkkarte.
Version	Zeigt die Version des installierten Player I an.

Tipps

- Geräteeinstellungen

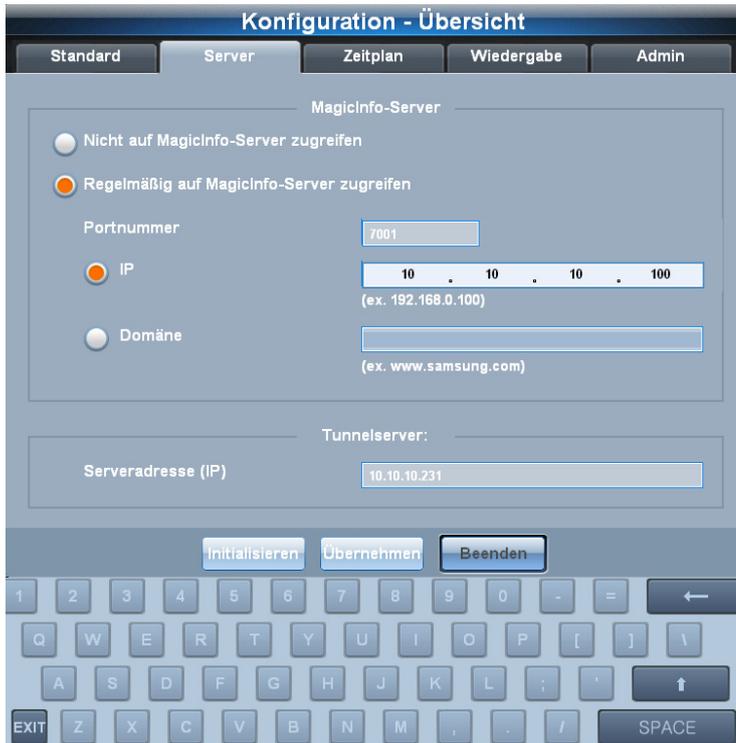
Gerätename ist der Name eines Computers.

Gerätename ist nach der ersten Installation NONAME.

Gerätename kann nur in MagicInfo Server geändert werden.

Server

Dieser Bildschirm wird verwendet, um die zur Verbindung von MagicInfo Server mit Player I erforderlichen Netzwerkeinstellungen vorzunehmen.



Nicht auf MagicInfo-Server zugreifen	Es besteht keine Verbindung mit MagicInfo Server.
Regelmäßig auf MagicInfo-Server zugreifen	Es findet eine regelmäßige Kommunikation mit MagicInfo Server statt. Bei Auswahl dieses Modus sind die Felder Portnummer, IP und Domäne von MagicInfo Server aktiviert.
Portnummer	Legt den FTP-Port von MagicInfo Server zum Herunterladen von Inhalt fest.
IP	Legt die IP-Adresse von MagicInfo Server zum Herunterladen von Inhalt fest. (Beispiel: 192.168.2.100) Domäne kann nicht ausgewählt werden, wenn IP ausgewählt ist.
Domäne	Legt die Domäne von MagicInfo Server zum Herunterladen von Inhalt fest. (Beispiel: http://217.141.3.213:7001/MagicInfo) IP kann nicht ausgewählt werden, wenn Domäne ausgewählt ist.
Serveradresse (IP)	Gibt die IP- oder URL-Adresse des Tunnelserver ein, der mit VNC verwendet wird.

Nach dem Ändern von Einstellungen zum Verbinden von Player I mit MagicInfo Server auf der Registerkarte Server-Einstellungen wird der Verbindungsstatus mit MagicInfo Server durch eine Änderung des MpAgent-Symbols in der Windows-Taskleiste angezeigt.

Achtung

- Einstellungen

Wenn Nicht auf MagicInfo-Server zugreifen ausgewählt ist, können in Regelmäßig auf MagicInfo-Server zugreifen keine Änderungen vorgenommen werden.

- Beim Verbinden mit MagicInfo Server

Geben Sie die richtige IP und Domäne ein, weil sonst keine Verbindung mit MagicInfo Server hergestellt werden kann.

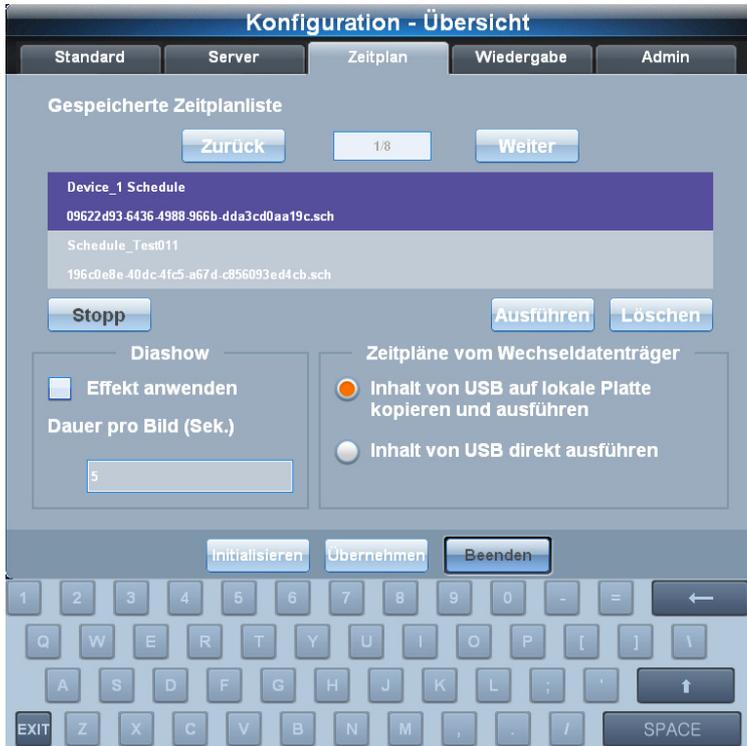
Tipps

- VNC

VNC ist das Akronym für Virtual Network Computing und ermöglicht die Anzeige von Anzeigeeinstellungen sogar in einem standortübergreifenden Netzwerk (WAN). VNC-Server verwalten und kontrollieren den Status von Clients über VNC.

Zeitplan

Dieses Fenster dient zum Ausführen, Beenden oder Löschen eines auf Ihrem Computer gespeicherten Zeitplans.



Die im benutzerspezifischen Ordner gespeicherte Zeitplan-Liste wird angezeigt. Wählen Sie zum Löschen eines Zeitplan den Zeitplan aus, und klicken Sie auf **Löschen**. Wählen Sie zum Ausführen eines Zeitplan den Zeitplan aus, und klicken Sie auf **Ausführen**. Die Schaltfläche **Stopp** beendet den zurzeit ausgeführten Zeitplan und gibt den Standardinhalt wieder.

Zurück	Zeigt den Zeitplan auf der vorherigen Seite an.
Weiter	Zeigt den Zeitplan auf der nächsten Seite an.
Diashow	Wählt die bei der Wiedergabe von Bildern oder Videos von einem Wechseldatenträger zu verwendenden Effekte aus. (Es werden automatisch die gleichen Effekte wie in MagicInfo Author angewendet.)
Dauer pro Bild (Sek.)	Legt fest, in welchem Zeitabstand ein anderes Bild angezeigt wird, wenn Effekte auf Bilder angewendet werden. (Bereich: 5-3.600 s)
Zeitpläne vom Wechseldatenträger	Führt den auf einem Wechseldatenträger gespeicherten Zeitplan aus.
Inhalt von USB auf lokale Platte kopieren und ausführen	Wenn ein Wechseldatenträger angeschlossen ist, wird der Zeitplan vom Wechseldatenträger auf Ihren Computer kopiert und ausgeführt.
Inhalt von USB direkt ausführen	Führt den Zeitplan direkt von einem angeschlossenen Wechseldatenträger aus.

Achtung

- Erforderliche Bedingungen für die Verwendung des Menüs Zeitplan

Die Registerkarte Zeitplan wird angezeigt, wenn der Samsung LFD an einen SBB angeschlossen ist, auf dem Player I installiert ist.

- Datenspeicherverzeichnis

Der Ort des Datenspeicherverzeichnisses kann über Konfiguration – Erweitert - Admin - Pfad zum Datenspeicher festgelegt werden.

- Löschen eines Zeitplan

Ein zurzeit konfigurierter oder ausgeführter Zeitplan kann nicht gelöscht werden.

- Einschränkungen für die Beendigung eines zurzeit ausgeführten Zeitplans

Wenn vom Server gerade ein Zeitplan veröffentlicht wird und die Option Regelmäßig auf MagicInfo-Server zugreifen (greift regelmäßig auf den MagicInfo Server zu, um veröffentlichte Zeitpläne zu empfangen) aktiviert ist, startet der Zeitplan die Ausführung erneut, wenn Sie versuchen, ihn zu beenden.

Weitere Informationen über die Kommunikation mit dem Server finden Sie im Abschnitt Server.

Tipps

- Diashow

Bilder oder Videos, die Sie von einem Wechseldatenträger laden, um Folieneffekte anzuwenden, müssen im Ordner MagicInfoSlide gespeichert werden.

(Beispiel: Datei DSC_0253 im Ordner G:\MagicInfoSlide)



- Inhalt von USB auf lokale Platte kopieren und ausführen

Wenn der Modus Inhalt von USB auf lokale Platte kopieren und ausführen ausgewählt ist, wird der wiedergegebene Inhalt automatisch in den Ordner Contents im Datenspeicherverzeichnis Ihres Computers kopiert und ausgeführt.

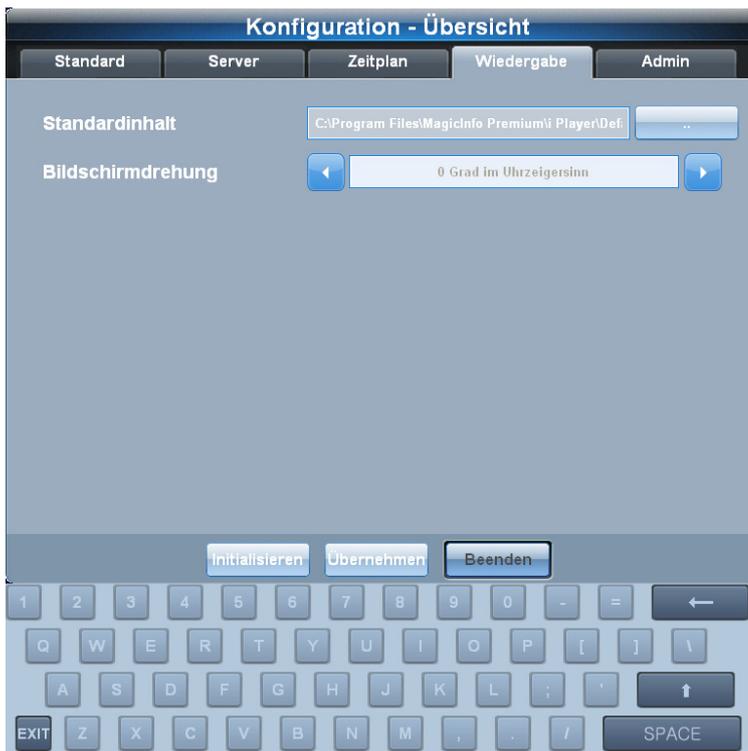
(Beispiel: Datei DSC_0253 im Ordner D:\Repository\Contents)



Wenn von MagicInfo Server auf einem Gerät ein Zeitplan veröffentlicht wird, wird zuerst der Zeitplan auf MagicInfo Server ausgeführt, auch wenn Sie einen auf Ihrem Computer gespeicherten Zeitplan ausführen möchten. Mit anderen Worten: Der Zeitplan auf MagicInfo Server wird immer zuerst ausgeführt. Wenn Sie einen auf Ihrem Computer gespeicherten Zeitplan ausführen möchten, müssen Sie unbedingt den Zeitplan auf MagicInfo Server überprüfen.

Wiedergabe

Dieser Bildschirm dient zur Änderung der Einstellungen für die Wiedergabe von Inhalt.



Standardinhalt	Gibt den Inhalt an, der standardmäßig wiedergegeben werden soll, wenn kein Zeitplan in Player I ausgeführt wird. (Videos und Flash-Inhalte werden als Standardinhalt empfohlen.) Klicken Sie auf  , um den Ordner festzulegen, in dem die Inhalte gespeichert werden.
Bildschirmdrehung	Ändert die Anzeigerichtung.
0 Grad im Uhrzeigersinn	Zeigt den Wiedergabebildschirm in der Originalrichtung ohne Drehung an.
270 Grad im Uhrzeigersinn	Dreht den Bildschirm um 270 Grad im Uhrzeigersinn.

Tipps

- Bildschirmdrehung

Wenn Player I auf einem SBB installiert ist, der Windows Embedded Standard 2009 verwendet, können Sie die Anzeigerausrichtung festlegen. Diese Option ist nur in diesem Szenario aktiviert und wird bei anderen Konfigurationen deaktiviert.

Achtung

- Anzeigedrehung

Die Funktion Anzeigedrehung funktioniert nur, wenn ein Samsung-LFD und eine ATI-Grafikkarte verwendet werden.

Admin

Dieser Bildschirm wird zum Festlegen des AnmeldenKennwort verwendet.

Kennwortschutz nicht anwenden

Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie kein Kennwort zur Anmelden verwenden möchten. Wenn dieser Modus ausgewählt ist, ist keine Anmelden erforderlich, um auf die Bildschirme Konfiguration - Benutzer und Konfiguration - Administrator zuzugreifen.

Kennwortschutz anwenden

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie ein Kennwort zur Anmelden verwenden möchten.

Altes Kennwort

Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Neues Kennwort

Geben Sie ein Neues Kennwort ein.

Kennwort bestätigen

Geben Sie das Neues Kennwort erneut ein.

Achtung

- Kennwort-Einstellung

Wenn die Option Kennwortschutz nicht anwenden ausgewählt ist, ist Kennwort ändern deaktiviert.

Wenn Sie den Modus von Kennwortschutz nicht anwenden in Kennwortschutz anwenden ändern und speichern, ohne ein Neues Kennwort festzulegen, wird das Kennwort auf '000000' gesetzt.

Lassen Sie das Feld Altes Kennwort leer, wenn Sie die Option Kennwortschutz nicht anwenden auswählen, bevor Sie das Kennwort ändern.

Tipps

- Nach dem Ändern von Einstellungen

Klicken Sie unten auf Übernehmen, wenn Sie Änderungen an den Einstellungen einer Registerkarte vorgenommen haben, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf Initialisieren, um sämtliche Einstellungen auf die Player I-Standardeinstellungen zurückzusetzen.

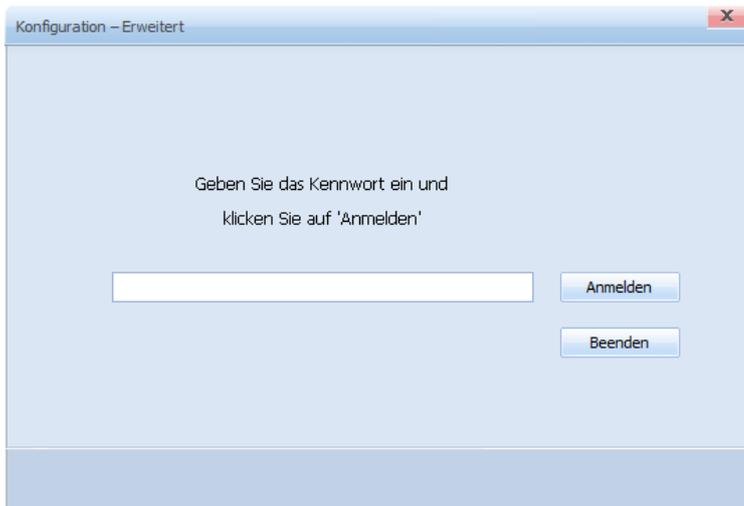
Klicken Sie auf Beenden, um den Bildschirm Einstellungen zu schließen.

Konfiguration – Erweitert

Der folgende Einstellungsbildschirm wird angezeigt, wenn Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das MpWatcher-Symbol klicken und auf der Registerkarte Einrichten Erweitert auswählen.

Anmelden

Um den Bildschirm Einstellungen öffnen zu können, müssen Sie sich Anmelden. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf . Anmelden ist nicht erforderlich, wenn kein Kennwort festgelegt ist.



Tipps

- Kennwort-Einstellung

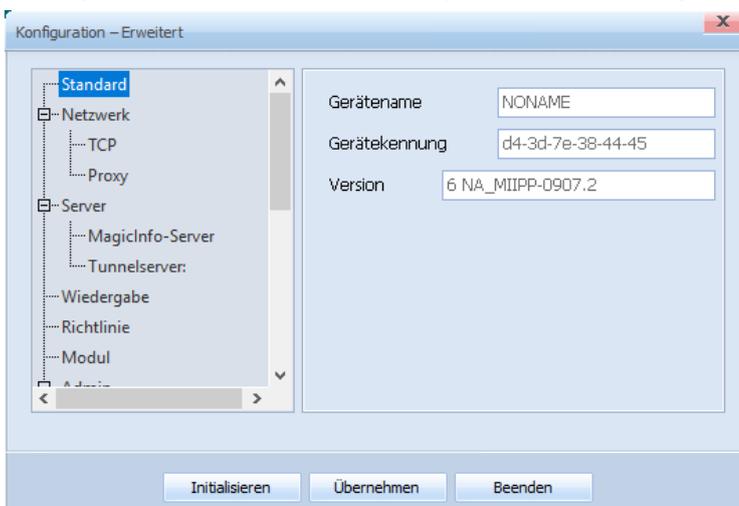
Das Kennwort ist nach der ersten Installation '000000'.

Ändern Sie sofort nach der Installation das Standardkennwort für VNC, um unbefugten Zugriff zu verhindern und die Daten zu schützen.

Samsung Electronics Co., Ltd haftet nicht für jeglichen Verlust oder Schaden, der aufgrund eines nicht geänderten Kennworts verursacht wurde.

Konfiguration – Erweitert

Nach der Anmeldung wird der Bildschirm Konfiguration – Erweitert angezeigt. Mit Konfiguration - Erweitert können Sie erweiterte Einstellungen für Player I konfigurieren, die in Konfiguration - Übersicht nicht verfügbar sind. Diese Seite besteht aus zehn Registerkarten (Standard, Netzwerk, Server, Zeitplan, Wiedergabe, Richtlinie, Modul, Admin, Optionen und DataLink).



- Nach dem Ändern von Einstellungen

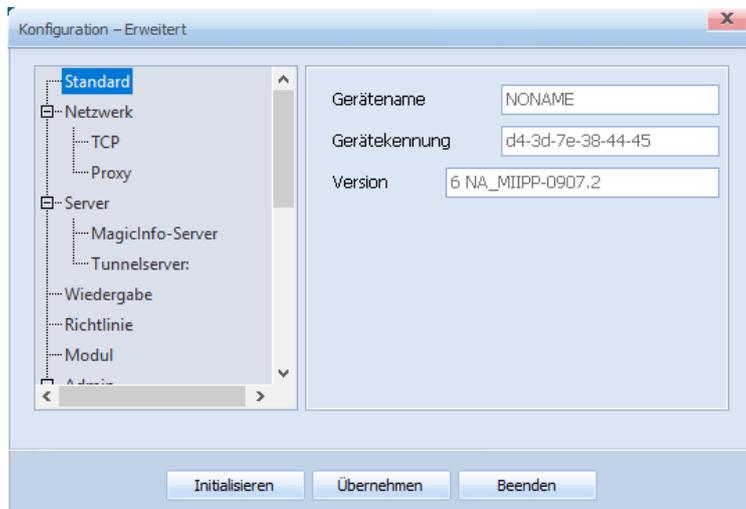
Klicken Sie unten auf Übernehmen, wenn Sie Änderungen an den Einstellungen einer Registerkarte vorgenommen haben, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf Initialisieren, um sämtliche Einstellungen auf die Player I-Standardinstellungen zurückzusetzen.

Klicken Sie auf Beenden, um den Bildschirm Einstellungen zu schließen.

Standard

Dieser Bildschirm zeigt die Standardeinstellungen von Player I an. Er hat den gleichen Aufbau wie Konfiguration - Übersicht.



Gerätename	Zeigt den Namen des Geräts an, auf dem Player I installiert ist. (Eine Änderung kann nur in MagicInfo Server erfolgen.)
Geräteerkennung	Identifiziert ein Gerät auf dem MagicInfo Server anhand der Mac-Adresse der Netzwerkkarte.
Version	Zeigt die Version des installierten Player I an.

Tipps

- **Geräteinstellungen**

Gerätename ist der Name eines Computers.

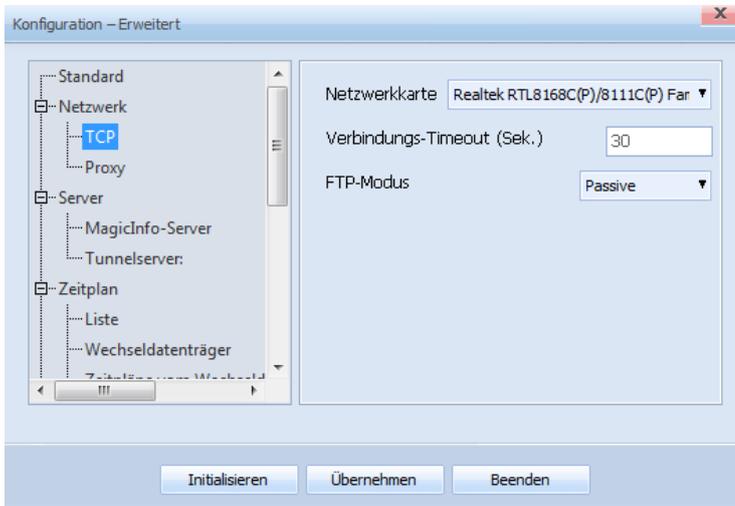
Gerätename ist nach der ersten Installation NONAME.

Gerätename kann nur in MagicInfo Server geändert werden.

Netzwerk

Legt die Netzwerk-Einstellungen eines Geräts fest.

TCP



Tipps

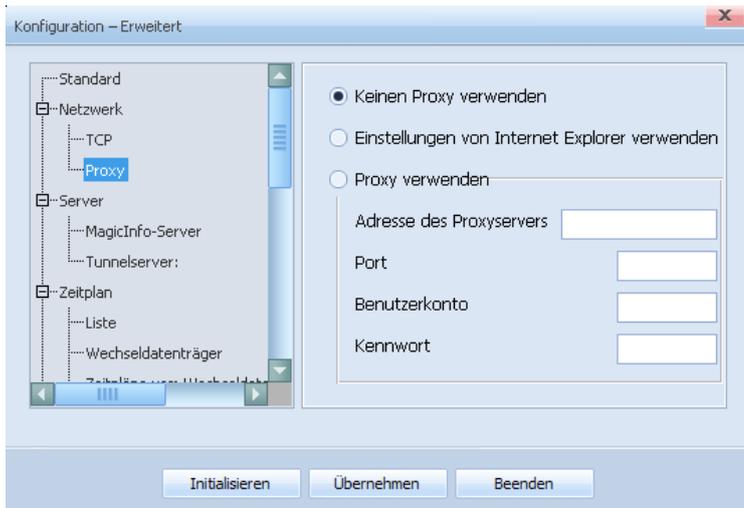
- TCP

TCP ist das Akronym für Transmission Control Protocol, ein in Computernetzwerken verwendetes Kommunikationsprotokoll.

- FTP

FTP ist das Akronym für File Transfer Protocol, ein sehr häufig im Internet verwendeter Dateiübertragungsmodus.

Netzwerkkarte	Legt die Netzwerkkarte fest, die zur Übertragung von Daten zwischen MagicInfo Server und Player I verwendet wird.
Verbindungs-Timeout (Sek.)	Legt die maximale Zeitspanne fest, bis zu der Player I versucht, eine Verbindung mit MagicInfo Server herzustellen, um eine Datei hoch- oder herunterzuladen. Wird in Sekunden angegeben, von 30 Sekunden bis zu 5 Minuten.
FTP-Modus	Legen Sie den FTP-Modus fest, wenn Sie Daten von MagicInfo Server herunterladen.
Active	Verwenden Sie diesen Modus, wenn sich zwischen Player I und MagicInfo Server keine Firewall befindet.
Passive	Verwenden Sie diesen Modus, wenn sich zwischen Player I und MagicInfo Server eine Firewall befindet.



Tipps

- Proxy

Ein Proxy-Server übernimmt die Übertragung von Daten zwischen MagicInfo Server und Player I.

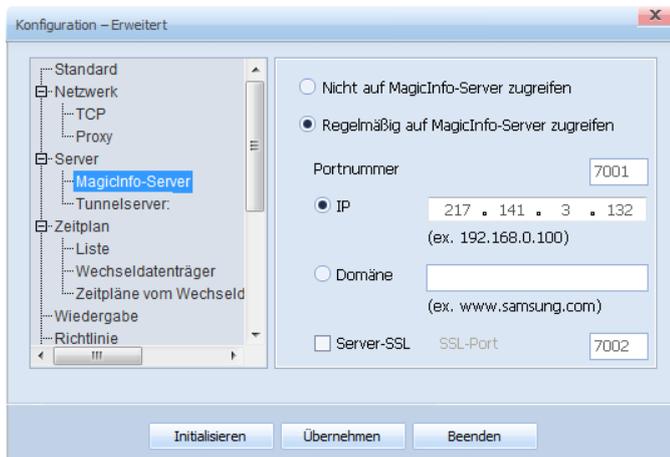
Aus Sicherheitsgründen müssen Daten zwischen MagicInfo Server und Player I über einen Proxy-Server übertragen werden.

Keinen Proxy verwenden	<p>Wählen Sie diesen Modus, um keine Proxy-Servereinstellungen zu verwenden. Wenn dieser Modus ausgewählt ist, sind sämtliche Elemente in Proxy verwenden deaktiviert.</p>
Einstellungen von Internet Explorer verwenden	<p>Übernimmt die Proxy-Einstellungen von Internet Explorer.</p>
Proxy verwenden	<p>Geben Sie hier direkt einen Proxy-Server ein. Wenn dieser Modus ausgewählt ist, sind die Felder Adresse des Proxyservers, Port, Benutzerkonto und Kennwort aktiviert.</p>
Adresse des Proxyservers	Geben Sie die IP-Adresse des Proxyservers ein.
Port	Geben Sie den Port des Proxy-Servers ein.
Benutzerkonto	Geben Sie das Benutzerkonto des Proxy-Servers ein.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort des Proxy-Servers ein.

Server

Dieser Bildschirm wird verwendet, um die zur Verbindung von MagicInfo Server mit Player I erforderlichen Netzwerkeinstellungen zu ändern. Der Aufbau ist der gleiche wie Konfiguration - Übersicht.

MagicInfo-Server



Nicht auf MagicInfo-Server zugreifen

Es besteht keine Verbindung mit MagicInfo Server. Wenn dieser Modus ausgewählt ist, sind sämtliche Elemente in Regelmäßig auf MagicInfo-Server zugreifen deaktiviert.

Regelmäßig auf MagicInfo-Server zugreifen

Es findet eine regelmäßige Kommunikation mit MagicInfo Server statt. Bei Auswahl dieses Modus sind die Felder Portnummer, IP, Domäne und Server-SSL aktiviert.

Portnummer

Legt den FTP-Port von MagicInfo Server zum Herunterladen von Inhalt fest.

IP

Legt die IP-Adresse von MagicInfo Server zum Herunterladen von Inhalt fest. (Beispiel: 192.168.2.100)
Domäne kann nicht ausgewählt werden, wenn IP ausgewählt ist.

Domäne

Legt die Domäne von MagicInfo Server zum Herunterladen von Inhalt fest.
(Beispiel: http://217.141.3.213:7001/MagicInfo)
IP kann nicht ausgewählt werden, wenn Domäne ausgewählt ist.

Achtung

- Einstellungen

Wenn Nicht auf MagicInfo-Server zugreifen ausgewählt ist, können in Regelmäßig auf MagicInfo-Server zugreifen keine Änderungen vorgenommen werden.

- Beim Verbinden mit MagicInfo Server

Geben Sie die richtige IP und Domäne ein, weil sonst keine Verbindung mit MagicInfo Server hergestellt werden kann.

Tipps

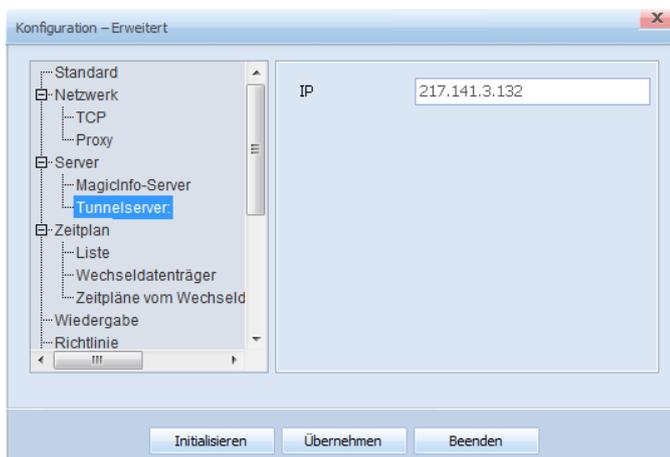
- Server-SSL

SSL ist das Akronym für Secure Sockets Layer, einem Sicherheitsauthentifizierungsmechanismus.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Pakete beim Übertragen von Daten zwischen MagicInfo Server und Player I verschlüsselt.

Wenn der Server-SSL-Modus aktiviert ist, ist das Feld SSL-Port aktiviert, sodass eine Portnummer eingegeben werden kann.

Tunnelserver

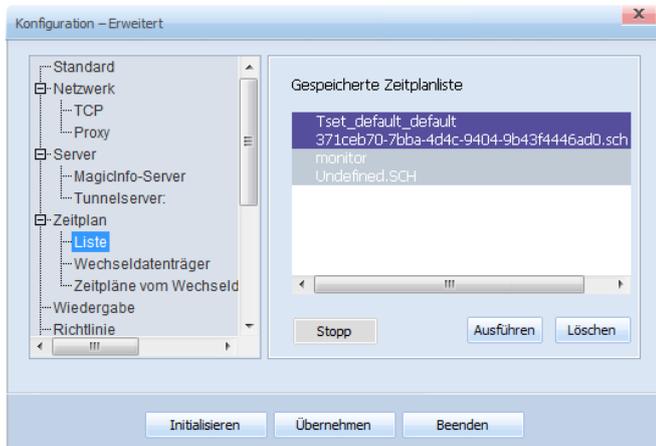


Gibt die IP- oder URL-Adresse des Tunnelserver, der mit VNC verwendet wird.

Zeitplan

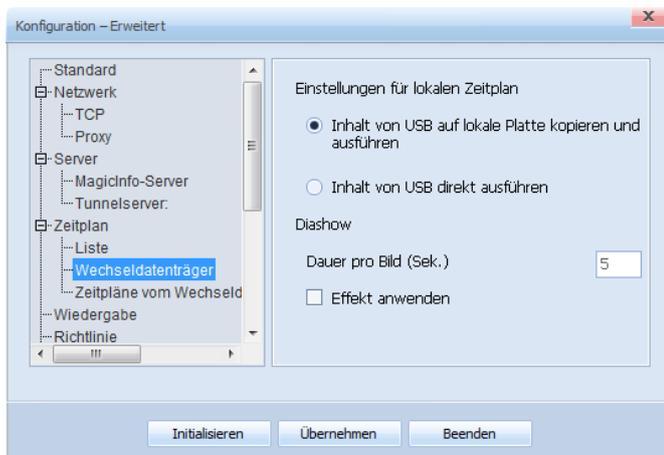
Dieses Fenster dient zum Ausführen, Beenden oder Löschen eines auf Ihrem Computer gespeicherten Zeitplans. Informationen über verfügbare Optionen und die Konfiguration der Einstellungen finden Sie in der Beschreibung der Registerkarte Zeitplan im Abschnitt „Konfiguration - Übersicht“.

Liste



Die im benutzerspezifischen Datenspeicherverzeichnis gespeicherte Zeitplan-Liste wird angezeigt. Wählen Sie einen Zeitplan aus, und klicken Sie auf **Ausführen**. Daraufhin wird der Zeitplan ausgeführt. Klicken Sie auf **Löschen**, um den Zeitplan zu löschen. Die Schaltfläche **Stopp** beendet den zurzeit ausgeführten Zeitplan und gibt den Standardinhalt wieder.

Wechseldatenträger



Einstellungen für lokalen Zeitplan

Nehmen Sie die Einstellungen für Zeitplan und Inhalte vor, die Sie von einem Wechseldatenträger - nicht vom MagicInfo Server - veröffentlichen möchten.

Inhalt von USB auf lokale Platte kopieren und ausführen

Kopiert Inhalte von einem angeschlossenen Wechseldatenträger auf Ihren Computer und führt sie anschließend aus.

Inhalt von USB direkt ausführen

Gibt Inhalte direkt von einem angeschlossenen Wechseldatenträger wieder.

Diashow

Wählt die bei der Wiedergabe von Bildern oder Videos von einem Wechseldatenträger zu verwendenden Effekte aus. (Es werden automatisch die gleichen Effekte wie in MagicInfo Author angewendet.)

Dauer pro Bild (Sek.)

Legt fest, in welchem Zeitabstand ein anderes Bild angezeigt wird, wenn Effekte auf Bilder angewendet werden. (Bereich: 5-3.600 s)

Achtung

- Erforderliche Bedingungen für die Verwendung des Menüs Zeitplan

Die Registerkarte Zeitplan wird angezeigt, wenn der Samsung LFD an einen SBB angeschlossen ist, auf dem Player I installiert ist.

- Datenspeicherverzeichnis

Der Ort des Datenspeicherverzeichnisses kann über Konfiguration – Erweitert - Admin - Pfad zum Datenspeicher festgelegt werden.

- Löschen eines Zeitplan

Ein zurzeit konfigurierter oder ausgeführter Zeitplan kann nicht gelöscht werden.

- Einschränkungen für die Beendigung eines zurzeit ausgeführten Zeitplans

Wenn vom Server gerade ein Zeitplan veröffentlicht wird und die Option Regelmäßig auf MagicInfo-Server zugreifen (greift regelmäßig auf den Server zu, um veröffentlichte Zeitpläne zu empfangen) aktiviert ist, startet der Zeitplan die Ausführung erneut, wenn Sie versuchen, ihn zu beenden.

Weitere Informationen über die Kommunikation mit dem Server finden Sie im Abschnitt Server.

- Einstellungen für lokalen Zeitplan

Wenn von MagicInfo Server auf einem Gerät ein Zeitplan veröffentlicht wird, wird zuerst der Zeitplan auf MagicInfo Server ausgeführt, auch wenn Sie einen auf Ihrem Computer gespeicherten Zeitplan ausführen möchten.

Mit anderen Worten: Der Zeitplan auf MagicInfo Server wird immer zuerst ausgeführt. Wenn Sie einen auf Ihrem Computer gespeicherten Zeitplan ausführen möchten, müssen Sie unbedingt den Zeitplan auf MagicInfo Server überprüfen.

Tipps

- Diashow

Bilder oder Videos, die Sie von einem Wechseldatenträger laden, um Folieneffekte anzuwenden, müssen im Ordner MagicInfoSlide gespeichert werden.

(Beispiel: Datei DSC_0253 im Ordner G:\MagicInfoSlide)



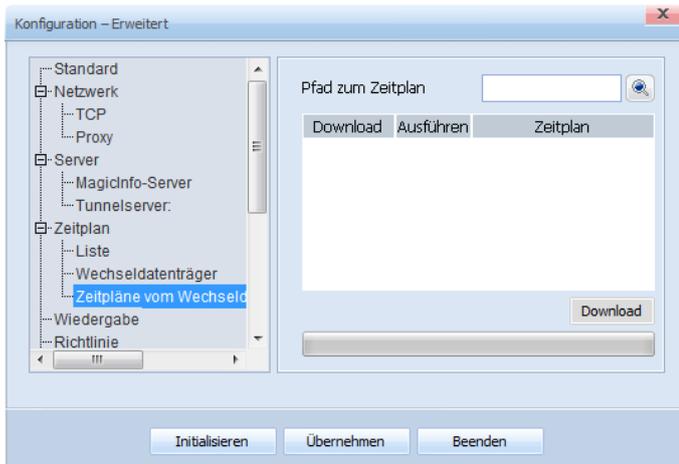
- Inhalt von USB auf lokale Platte kopieren und ausführen

Wenn der Modus Inhalt von USB auf lokale Platte kopieren und ausführen ausgewählt ist, wird der wiedergegebene Inhalt automatisch in den Ordner Contents im Datenspeicherverzeichnis Ihres Computers kopiert und ausgeführt.

(Beispiel: Datei DSC_0253 im Ordner D:\Repository\Contents)

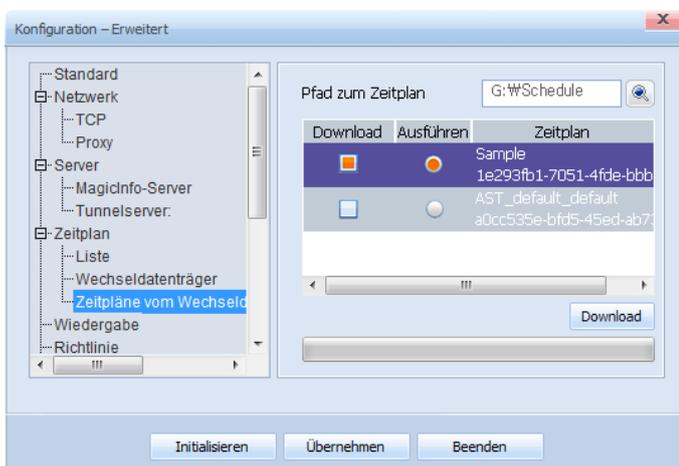


Zeitpläne vom Wechseldatenträger herunterladen



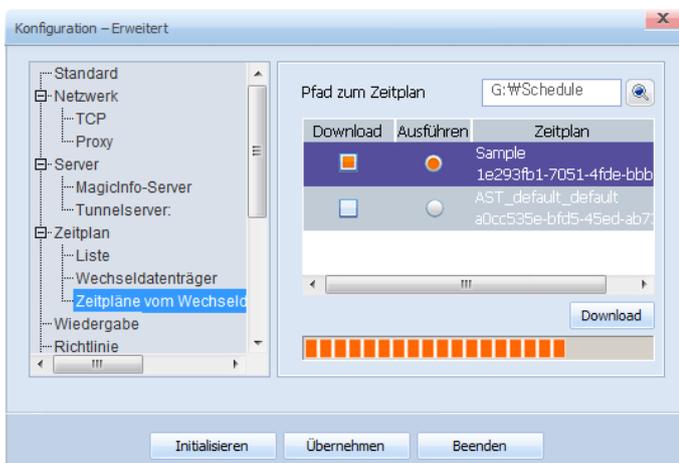
Klicken Sie auf , um den Pfad zu dem Wechseldatenträger festzulegen, auf dem Zeitplan und Inhalt gespeichert sind.

Wenn der Pfad richtig festgelegt wurde, wird eine Zeitplan-Liste angezeigt:



Wählen Sie auf der Registerkarte Download den herunterzuladenden Zeitplan aus. Wählen Sie auf der Registerkarte Ausführen den nach dem Download auszuführenden Zeitplan aus.

Klicken Sie auf Download, um den ausgewählten Zeitplan und bestimmte Inhalte herunterzuladen:



Wenn der Download abgeschlossen ist, wird der auf Ausführen ausgewählte Zeitplan ausgeführt. Ein nicht zur Ausführen ausgewählter Zeitplan wird nach Abschluss des Downloads im Ordner Schedule des Datenspeicherverzeichnisses gespeichert.

Tipps

- Ausführen

Damit ein Zeitplan auf einem Wechseldatenträger gelesen werden kann, muss er sich im Ordner Schedule befinden.

- Repository-Ordner

Wenn der Pfad zum Datenspeicherverzeichnis nicht anderweitig festgelegt wurde, werden Inhalte und Zeitplan standardmäßig im Ordner Repository gespeichert.

Achtung

- Einstellungen für lokalen Zeitplan

Wenn von MagicInfo Server auf einem Gerät ein Zeitplan veröffentlicht wird, wird zuerst der Zeitplan auf MagicInfo Server ausgeführt, auch wenn Sie einen auf Ihrem Computer gespeicherten Zeitplan ausführen möchten.

Mit anderen Worten: Der Zeitplan auf MagicInfo Server wird immer zuerst ausgeführt. Wenn Sie einen auf Ihrem Computer gespeicherten Zeitplan ausführen möchten, müssen Sie unbedingt den Zeitplan auf MagicInfo Server überprüfen.

Wiedergabe

Dieser Bildschirm dient zur Änderung der Einstellungen für die Wiedergabe von Inhalt. Der Aufbau ist der gleiche wie Konfiguration - Übersicht.



Standardinhalt	<p>Gibt den Inhalt an, der standardmäßig wiedergegeben werden soll, wenn kein Zeitplan in Player I ausgeführt wird. (Videos und Flash-Inhalte werden als Standardinhalt empfohlen.) Klicken Sie auf , um den Ordner festzulegen, in dem die Inhalte gespeichert werden.</p>
Bildschirmdrehung	<p>Ändert die Anzeigerichtung.</p>
0 Grad im Uhrzeigersinn	<p>Zeigt den Wiedergabebildschirm in der Originalrichtung ohne Drehung an.</p>
270 Grad im Uhrzeigersinn	<p>Dreht den Bildschirm um 270 Grad im Uhrzeigersinn.</p>

Tipps

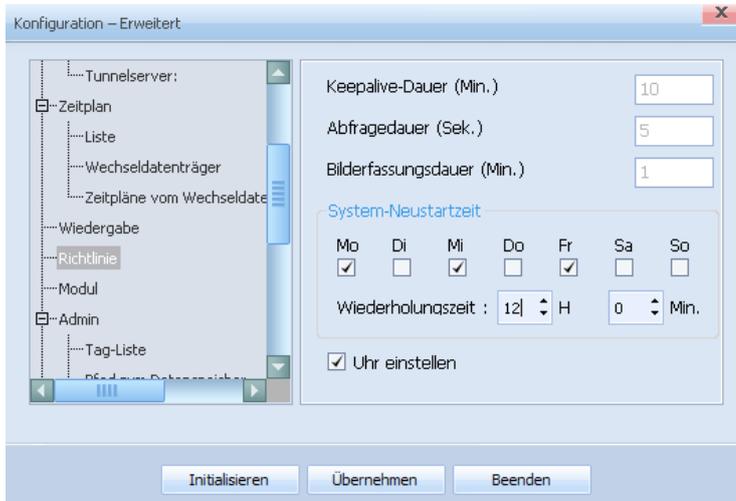
- **Bildschirmdrehung**
 Wenn Player I auf einem SBB installiert ist, der Windows Embedded Standard 2009 verwendet, können Sie die Anzeigerausrichtung festlegen. Diese Option ist nur in diesem Szenario aktiviert und wird bei anderen Konfigurationen deaktiviert.

Achtung

- **Anzeigedrehung**
 Die Funktion Anzeigedrehung funktioniert nur, wenn ein Samsung-LFD und eine ATI-Grafikkarte verwendet werden.

Richtlinie

Zum Festlegen der Uhrzeit in Player I und Anzeigen der in MagicInfo Server vorgenommenen Anzeigeeinstellungen.



Keepalive-Dauer (Min.)	<p>Verwenden Sie diesen Timer, um zu prüfen, ob eine einwandfreie Verbindung zwischen MagicInfo Server und Player I besteht. Die Dauer wird in MagicInfo Server in Minuten angegeben.</p>
Abfragedauer (Sek.)	<p>Legt fest, in welchem Zeitabstand Player I-Daten an MagicInfo Server gesendet und Daten von MagicInfo Server empfangen werden. Die Dauer wird in MagicInfo Server in Sekunden angegeben.</p>
Bilderfassungsdauer (Min.)	<p>Legt fest, in welchem Zeitabstand der Bildschirm des Geräts erfasst wird. Die Dauer wird in MagicInfo Server in Minuten angegeben. Erfasste Bilder werden im Ordner Thumbnail des Datenspeicherverzeichnisses gespeichert und lassen sich auf der MagicInfo Server-Registerkarte Überwachen durch Klicken auf Erfasstes Bild anzeigen anzeigen.</p>
System-Neustartzeit	<p>Konfigurieren Sie den Systemneustartzyklus. Sie können die Wochentage und die Uhrzeit, an denen das System neu gestartet werden soll, festlegen. Das System startet erst neu, wenn Sie die Kontrollkästchen für die gewünschten Wochentage aktivieren.</p>
Uhr einstellen	<p>Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, wird die Zeit auf dem LFD-Monitor (OSD-Uhrzeit) mit dem Betriebssystem, auf dem Player I installiert ist, synchronisiert.</p>

Tipps

- System-Neustartzeit

Der Systemneustartzyklus eines Geräts kann auch auf dem Server konfiguriert werden. Der auf dem Player I konfigurierte Systemneustartzyklus wird auch auf dem Server angezeigt.

Informationen zur Konfiguration des Neustartprozesses für das Gerätesystem finden Sie im MagicInfo Server Benutzerhandbuch.

Glossar

- Was ist OSD?

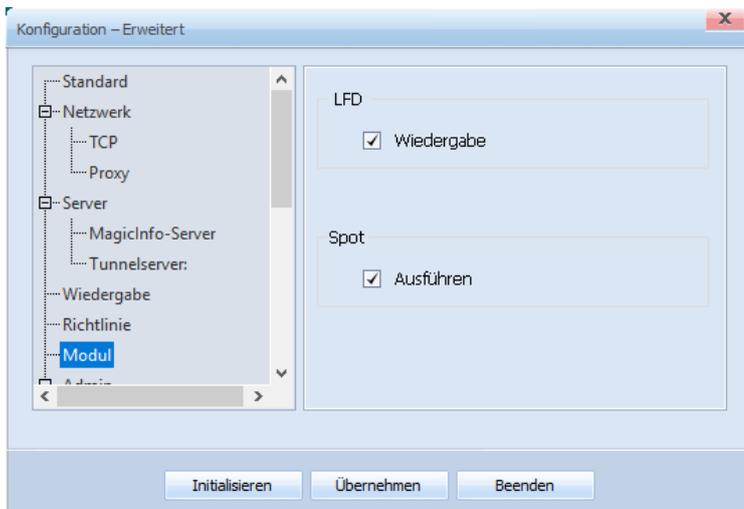
OSD ist das Akronym für On-Screen Display und bezieht sich auf Texte, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Achtung

Keepalive-Dauer (Min.), Abfragedauer (Sek.) und Bilderfassungsdauer (Min.) können nur auf dem MagicInfo Server konfiguriert werden.

Modul

Diese Option zeigt den während der Programminstallation konfigurierten Installationstyp (Modul) an.



LFD	Gibt Inhalte oder Zeitpläne auf dem LFD wieder.
Wiedergabe	Deaktivieren Sie diese Option, um eine RM-Lizenz für den Zugriff auf den MagicInfo-Server zu verwenden.
Spot	
Aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Spot-Funktion zu verwenden.

Tipps

- LFD

LFD ist das Akronym für Large Format Display und bezeichnet einen großen zur Anzeige von Informationen verwendeten Monitor.

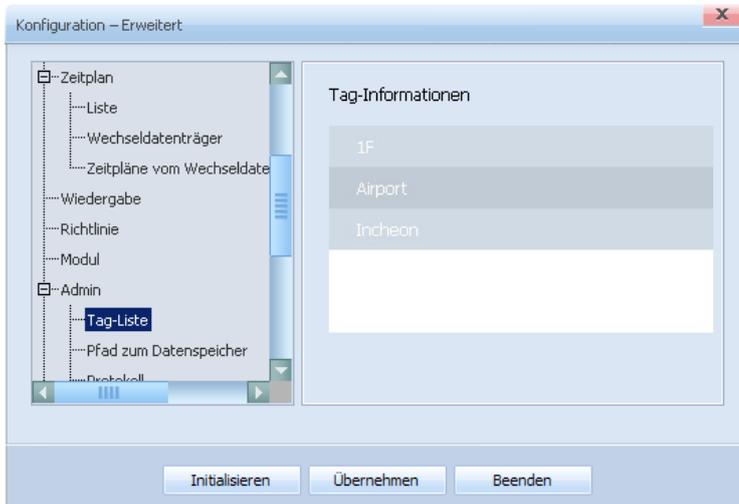
- Spot

Für Details zu Spot siehe das Benutzerhandbuch für Spot.

Admin

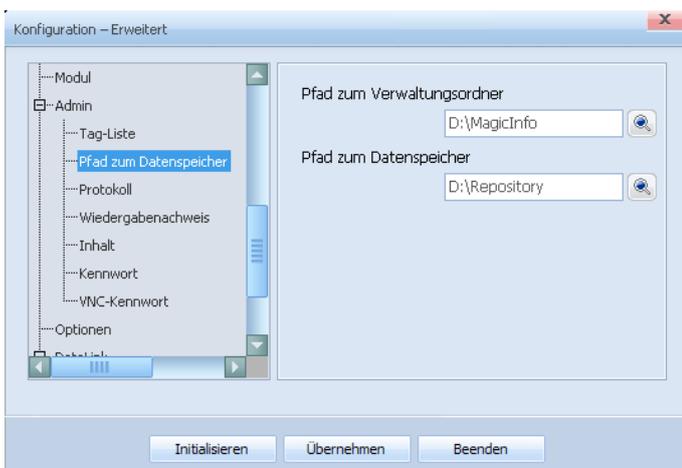
Zur Anzeige von Tag-Informationen und zur Festlegung des Pfades zum Verwaltungsordner und Datenspeicherverzeichnis sowie zur Angabe detaillierter Einstellungen für den Verwaltungsordner.

Tag-Liste



Oder	Mit diesen Einstellungen können die von Server stammenden Inhalte wiedergegeben werden, wenn mindestens ein Tag mit dem des LFD übereinstimmt.
Und	Mit diesen Einstellungen können die vom Server stammenden Inhalte wiedergegeben werden, wenn alle Tags mit denen des LFD übereinstimmt.

Pfad zum Datenspeicher



Pfad zum Verwaltungsordner	Legt den Pfad zum Verwaltungsordner fest.
Pfad zum Datenspeicher	Legt den Pfad zu dem Ordner fest, in dem der Zeitplan und die von MagicInfo Server heruntergeladenen Inhalte gespeichert sind.

Tipps

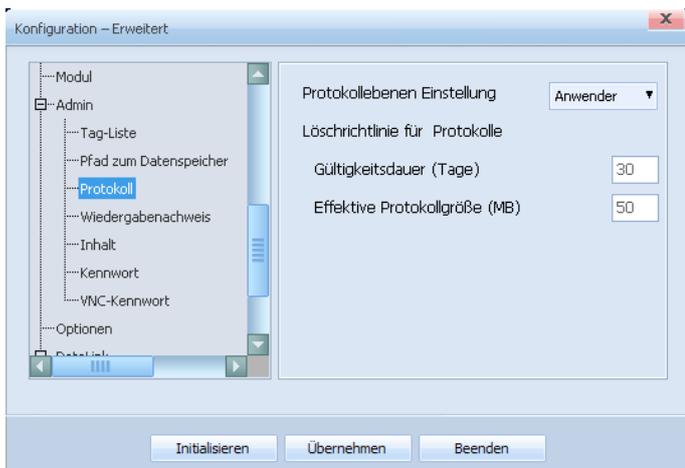
- Verwaltungsordner

Das Protokoll und der Wiedergabenachweis, die erstellt werden, wenn Zeitpläne in Player I wiedergegeben werden, werden im Verwaltungsordner gespeichert.

- Datenspeicherverzeichnis

Wenn ein Datenspeicherverzeichnis erstellt wird, werden im Standardordner vier Ordner (Contents, Job Schedule, Messages, Schedules) erstellt.

Protokoll



Protokollebenen Einstellung	Es gibt die drei Protokollebenen Anwender, Entwickler und Debugger. Die Ebene Anwender wird für normale Benutzer empfohlen.
Löschrichtlinie für Protokolle	Legt Zeitraum und Größe zur automatischen Löschung des Protokoll fest.
Gültigkeitsdauer (Tage)	Das Protokoll wird automatisch gelöscht, wenn der angegebene Zeitraum (Tage) überschritten ist.
Effektive Protokollgröße (MB)	Das Protokoll wird automatisch gelöscht, wenn die Gesamtgröße des Protokollordners den angegebenen Wert übersteigt.

Tipps

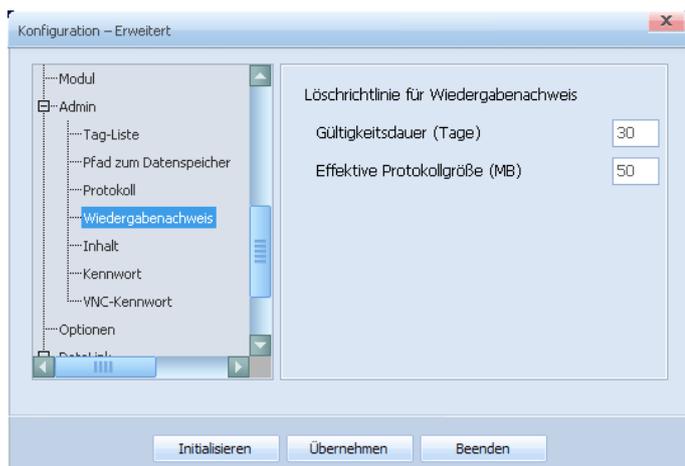
- Protokoll

Protokoll enthält die Historie der Aktivitäten in Player I.

Protokoll zeichnet sämtliche Aktivitäten auf, die auf dem Computersystem stattfinden, einschließlich einer Historie der Anmeldungen mit Uhrzeit.

In Player I gibt es die drei Protokollebenen Anwender, Entwickler und Debugger. Auf der Debugger-Ebene ist der Protokollinhalt komplexer und besonders ausführlich.

Wiedergabenachweis



Löschrichtlinie für Wiedergabenachweis

Legt Zeitraum und Größe zur automatischen Löschung des Wiedergabenachweis fest.

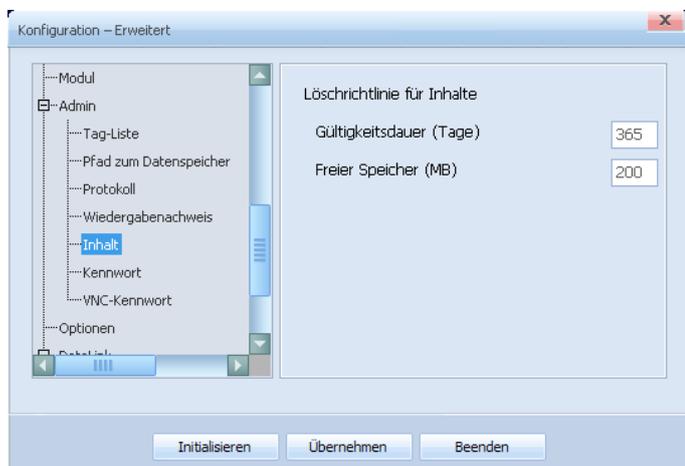
Gültigkeitsdauer (Tage)

Der Wiedergabenachweis wird automatisch gelöscht, wenn der angegebene Zeitraum (Tage) überschritten ist.

Effektive Protokollgröße (MB)

Der Wiedergabenachweis wird automatisch gelöscht, wenn die Gesamtgröße des Wiedergabenachweisordners den angegebenen Wert übersteigt.

Inhalt



Löschrichtlinie für Inhalte

Legt den Zeitraum zur Löschung der auf Ihrem Computer gespeicherten Inhalte und die Größe des freien Speichers im Ordner Contents fest.

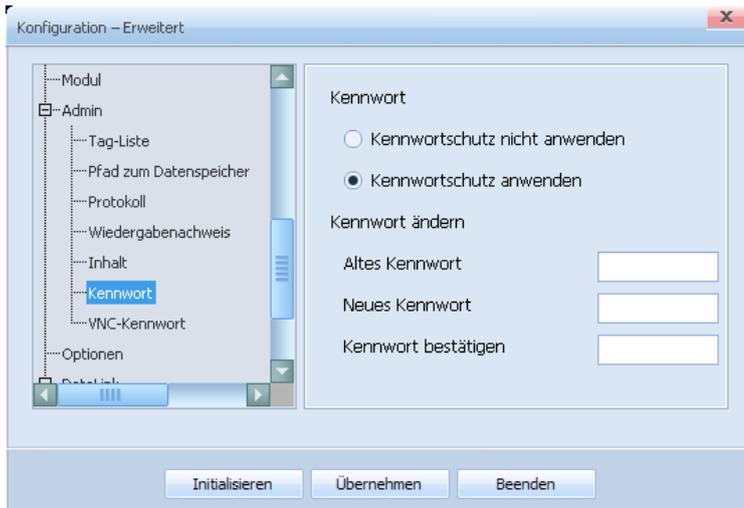
Gültigkeitsdauer (Tage)

Inhalte werden automatisch gelöscht, wenn der angegebene Zeitraum (Tage) überschritten ist.

Freier Speicher (MB)

Inhalte werden automatisch gelöscht, wenn der freie Speicher im Ordner Contents den angegebenen Wert unterschreitet.

Kennwort



Achtung

- Kennwort-Einstellung

Wenn die Option Kennwortschutz nicht anwenden ausgewählt ist, ist Kennwort ändern deaktiviert.

Wenn Sie den Modus von Kennwortschutz nicht anwenden in Kennwortschutz anwenden ändern und speichern, ohne ein Neues Kennwort festzulegen, wird das Kennwort auf '000000' gesetzt.

Lassen Sie das Feld Altes Kennwort leer, wenn Sie die Option Kennwortschutz nicht anwenden auswählen, bevor Sie das Kennwort ändern.

Kennwortschutz nicht anwenden

Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie kein Kennwort zur Anmeldung verwenden möchten.

Wenn dieser Modus ausgewählt ist, ist keine Anmeldung erforderlich, um auf die Bildschirme Konfiguration - Übersicht und Konfiguration - Erweitert zuzugreifen.

Kennwortschutz anwenden

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie ein Kennwort zur Anmeldung verwenden möchten.

Altes Kennwort

Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

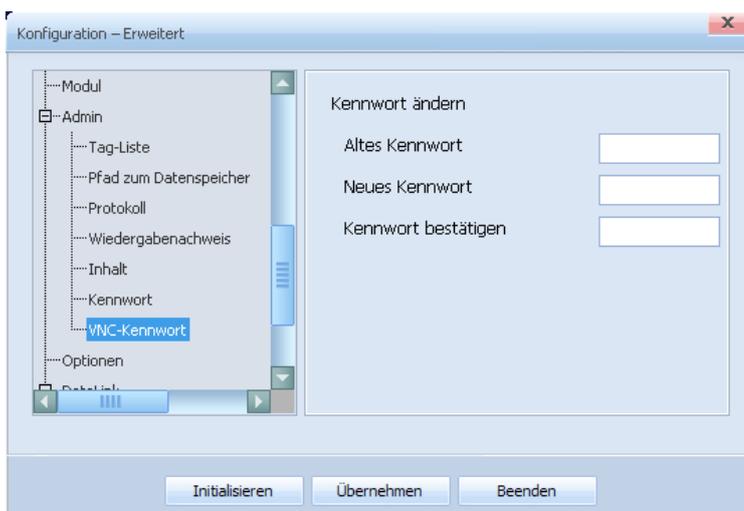
Neues Kennwort

Geben Sie ein neues Kennwort ein.

Kennwort bestätigen

Geben Sie das neue Kennwort erneut ein.

VNC-Kennwort



Tipps

Das während der Installation eingerichtete Standardkennwort lautet „000000“.

Das Kennwort muss alphanumerisch sein und kann bis zu 8 Zeichen enthalten.

Altes Kennwort

Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Neues Kennwort

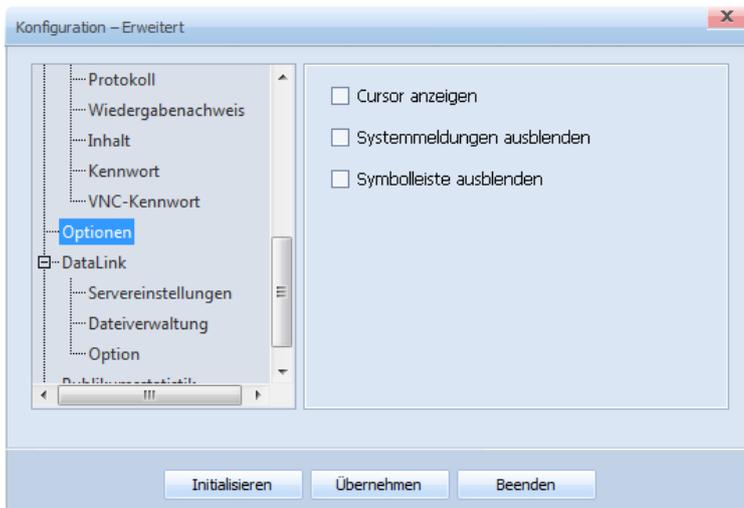
Geben Sie ein neues Kennwort ein.

Kennwort bestätigen

Geben Sie das neue Kennwort erneut ein.

Optionen

Konfigurieren Sie die Einstellungen, die angewendet werden, wenn MpPlayer Inhalt wiedergibt. Sie können die folgenden Elemente anzeigen oder ausblenden: Cursor, Windows system-Meldung und Symbolleiste.



Tipps

- Nach dem Ändern von Einstellungen

Klicken Sie unten auf Übernehmen, wenn Sie Änderungen an den Einstellungen einer Registerkarte vorgenommen haben, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf Initialisieren, um sämtliche Einstellungen auf die Player I-Standardeinstellungen zurückzusetzen.

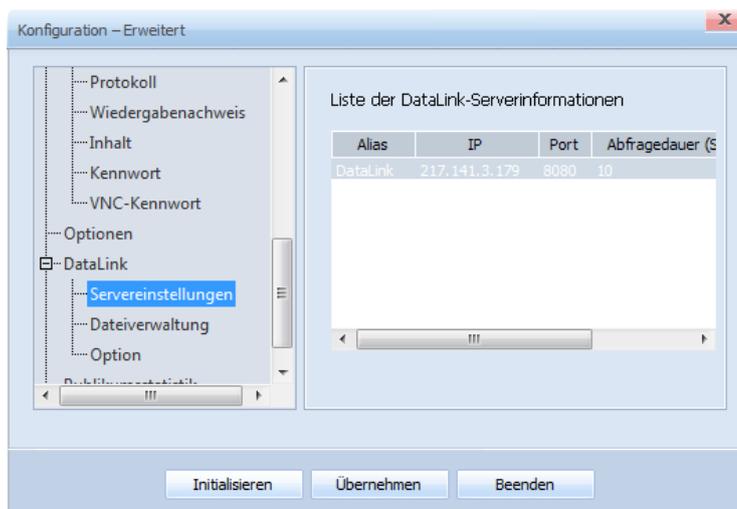
Klicken Sie auf Beenden, um den Bildschirm Einstellungen zu schließen.

Cursor anzeigen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Mauszeiger auf dem Bildschirm anzuzeigen, wenn sich MpPlayer im Wiedergabemodus befindet.
Systemmeldungen ausblenden	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Windows-Systemmeldungen (Fehlermeldungen usw.) auszublenden, wenn sich MpPlayer im Wiedergabemodus befindet.
Optionen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Symbolleiste auszublenden, wenn MpPlayer Inhalt wiedergibt.

DataLink

Zur Anzeige von Informationen auf DataLink Server.

Servereinstellungen



Glossar

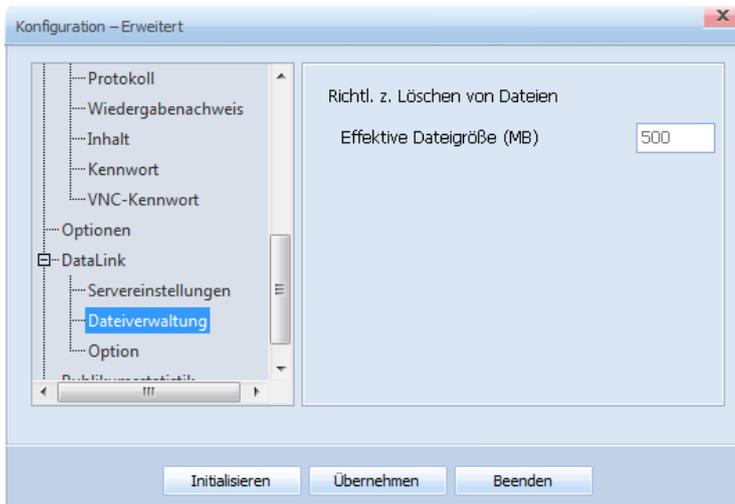
- DataLink Server

DataLink Server ist eine webbasierte Anwendung, die regelmäßig externe Daten erfasst und an Player I sendet, um dynamische Inhalte anzuzeigen.

Weitere Informationen zu DataLink Server siehe MagicInfo DataLink Benutzerhandbuch.

Alias	Zeigt den Namen von DataLink Server an.
IP	Zeigt die IP-Adresse von DataLink Server an.
Port	Zeigt den Anschluss an, über den die Informationen von DataLink Server abgefragt werden.
Abfragedauer (Sek.)	Zeigt den Zeitraum an, in dem Informationen von DataLink Server abgefragt wurden. Diese Option wird nur verwendet, wenn DataLink Content kein Wert zugewiesen ist.
SSL	Gibt an, ob SSL verwendet wird oder nicht.
FTP-Anschluss	Zeigt den FTP-Anschluss an, über den Bild- und Videodateien heruntergeladen werden.
Bypass	Gibt an, ob MagicInfo Server zur Abfrage der Informationen DataLink Server verwendet oder nicht.

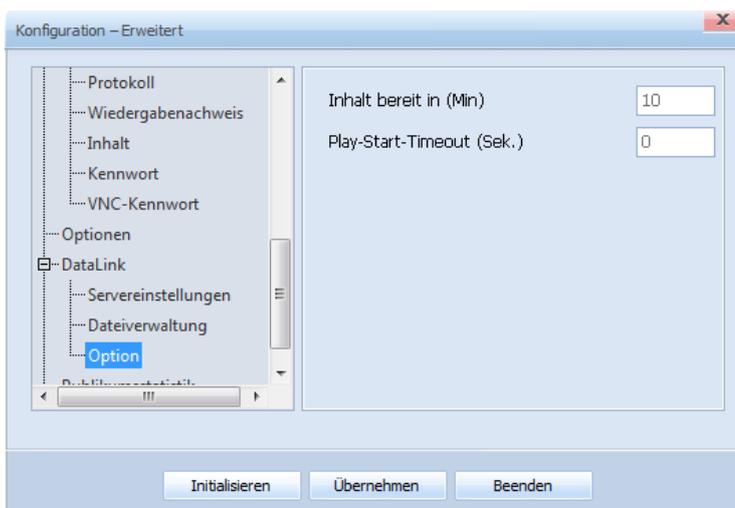
Dateiverwaltung



Effektive Dateigröße (MB)

Löscht die von DataLink Server heruntergeladenen Daten, wenn die Dateigröße der Daten (Videos, Bilder) eine vorgegebene effektive Größe überschreitet.

Option



Inhalt bereit in (Min)

Legt den Zeitraum fest, indem die nächsten Inhalte von DataLink server heruntergeladen werden.

Play-Start-Timeout (Sek.)

Legt den Zeitraum fest, bis Daten von DataLink server heruntergeladen werden.

MagicInfo Player I

Veröffentlichen von einem Wechseldatenträger

04

Herunterladen von Wechseldatenträger

Die auf dem LFD wiederzugebenden Inhalte und Zeitpläne werden standardmäßig von MagicInfo Server veröffentlicht.

Inhalt und Zeitplan können aber auch von einem Wechseldatenträger veröffentlicht werden, falls kein Zugriff auf MagicInfo Server möglich ist.

Schließen Sie einen Wechseldatenträger an den PC an.

Klicken Sie auf dem MpPlayer-Bildschirm auf die Symbolleistenschaltfläche zum Veröffentlichen von Wechseldatenträgern.

Daraufhin wird dieser Bildschirm angezeigt:



Klicken Sie auf , um den Pfad zu dem Wechseldatenträger festzulegen, auf dem Zeitplan und Inhalt gespeichert sind.

Wenn der Pfad richtig angegeben wurde, wird eine Liste der Zeitpläne angezeigt:



Achtung

- Bedingungen für die Veröffentlichung von Inhalten mit einem Wechseldatenträger

Die Funktion zum Veröffentlichen von Inhalten mit einem Wechseldatenträger ist verfügbar, wenn der Samsung LFD an einen SBB angeschlossen ist, auf dem Player I installiert ist. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, wird das Menü zum Zugreifen auf die Funktion in der Menüsymbolleiste nicht angezeigt.

Tipps

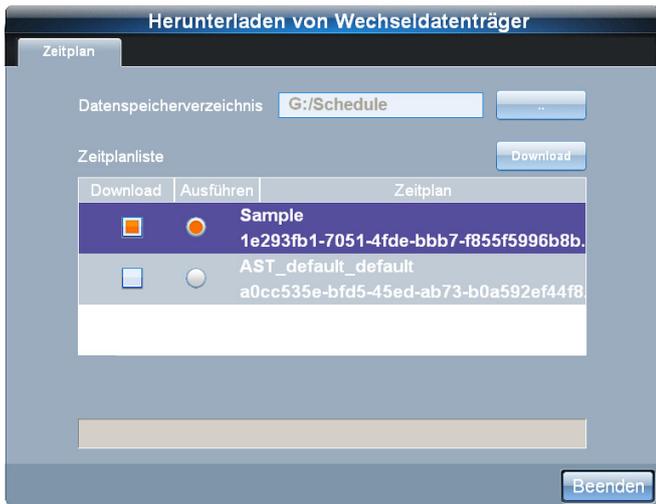
- Wechseldatenträger

Wenn der in MagicInfo Author erstellte Zeitplan für Inhalte auf einem Wechseldatenträger ohne Zugriff auf MagicInfo Server gespeichert wird, wird der Zeitplan automatisch gelesen und ausgeführt.

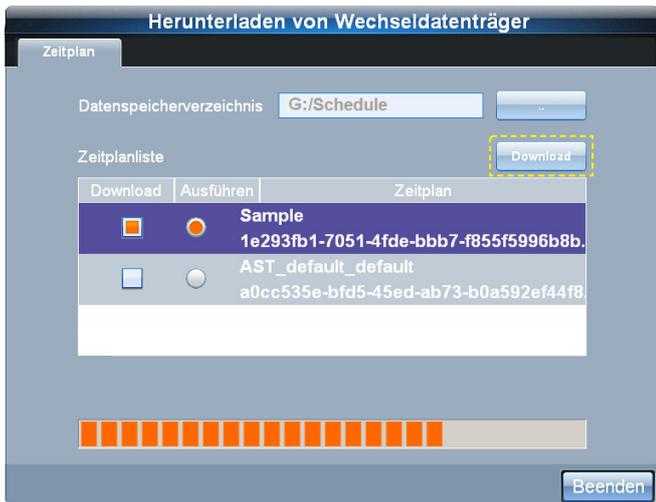
- Zeitpläne vom Wechseldatenträger herunterladen

Damit ein Zeitplan auf einem Wechseldatenträger gelesen werden kann, muss er sich im Ordner Schedule befinden.

Wählen Sie auf der Registerkarte Download den herunterzuladenden Zeitplan aus. Wählen Sie auf der Registerkarte Ausführen den nach dem Download auszuführenden Zeitplan aus.



Klicken Sie auf Download, um den ausgewählten Zeitplan und bestimmte Inhalte herunterzuladen:



Wenn der Download abgeschlossen ist, wird der auf Ausführen ausgewählte Zeitplan ausgeführt. Heruntergeladene Inhalte und der Zeitplan werden im Datenspeicherverzeichnis gespeichert.

Tipps

- Ausführen

Damit ein Zeitplan auf einem Wechseldatenträger gelesen werden kann, muss er sich im Ordner Schedule befinden.

- Repository-Ordner

Wenn der Pfad zum Datenspeicherverzeichnis nicht anderweitig festgelegt wurde, werden Inhalte und Zeitpläne standardmäßig im Ordner Repository gespeichert.